

EIN GEDICHT ↷ BAND

MIT EIN WENIG SONSTIGEM

Befreiung

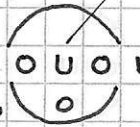
Der Wucherer will alles nehmen,
Was du hast und tut sich nicht schämen.

Himmel wird auch ihm all's genommen,
Denn er ist ja weit weg gekommen
Von Liebe, der Eigenschaft Gottes,
Die allein befreit dich des Todes.

Halten Liebe fern

Liebe ist so wichtig zu lernen
Doch viele tun sich da entfemen
Liedst du sie mit deiner ganz' Liebe
Antwortm sie dir als g'horst zu Diebe
Sie hassen dich und tun dir Böses
Die Liebe ~~lassen~~ ^{wollen's}, dass ^{'d} dich löst!

es hört alles }
 es nicht alles }
 es mahnte rauswärts
 er reißt sein Gewand !



→ sein Zorn (=Nase)

von rechts nach links: 1 0 1 0 U 0 1 = 10, 10u0, der Meine!
 von links nach rechts: 1 0 U 0 1 0 1 = 10u0, mein 10!

Trägheit

Aus ihrer Letargie kannst du

Sie schwer befreien, ^{so} ~~oder~~ ahnst du,

Daß sie eigentlich wie wollen

~~Ja~~ gehorchen 10u0!

Sie wollen nur dahinleben,

Und meinen, das ginge ja so!

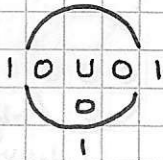
Bei Gott sind sie ganz daneben!

Jesaja 26:4:

BFHU	BIOUO	EDI	ED	KI
Vertrant	in 10u0	die Ewigkeiten	das Ewigkeit	denn
	BIO	10UO	CUR	EULMIM
	in 10	, 10u0	ist Zuflucht	der Ewigkeiten

Psalm 118:5

YN	OMCR	QRATI	IO	ENNI	BMR	B
Aus	der Bedrängnis	rief ich an	10,	er gab mir Antwort	ganz	offen
	10	10UO	LI	LA	AIRA	
	10,	10u0	(steht) zu mir	nichts	fürchte ich	
			→ ist für mich			



10 Wo?

2. Mos 15: 2

2. Mos 17: 16

Psalm 68: 4 [5]

Psalm 77: 11 [12]

Psalm 89: 8 [9]

Psalm 118: 5

Psalm 118: 14

Psalm 94: 7, 94: 12

10001 Wo?

Gn. 22: 14

Gn 22: 14

online prüfe!

101 Wo?

Gn 1... → 101 AUR U 101 AUR

101 kommt sehr oft vor weil es von 010 stammt und über die Wortgruppen

immer Ps!

146: 1 117: 2

146: 10 118: 5

147: 1 118: 5

147: 20 135: 1

148: 1 135: 3

148: 14 135: 4

149: 1 135: 21

149: 9 150: 1

Psalm 118: 17 [14]

Psalm 118: 18 [19]

Psalm 118: 19

Psalm 122: 4

Psalm 150: 6 u. 6

Hohelied 8: 6

Hohelied :

Hohelied :

Jesaja 12: 2

Jesaja 26: 4

Ps 102: 19

Ps 104: 35

Ps 105: 45

Ps 106: 1

Ps 106: 48

Ps. 112: 1

immer Ps!

113: 1

113: 9

115: 17

115: 18

115: 18

116: 19

vgl. meine Hoheliedübersetzung auf www.iovo.de

vgl. Rita Steiner!

OLLELUIO : 4x Offenbarung, oftmals AT (besonders Psalmen!) (und ä.?)

[+ Eigennamen mit 10]
online suchen!

Hoffnung

Viele unsere Hoffnung dämpfen.
Die Welt hat ^{ja} die gefressen,
Die Gottes Segen erkämpfen,
~~Die~~ ^{Da} seine Gunst statt die, denen
Welt sie ihnen leicht hätte geben,
Doch ohne Hoffnung auf Leben!

Kalt?

Liebe ist etwas, was abkühlen kann.

Sie kann erkalten, was da erst lang an.

Meistens geht's nicht ganz so schnell, und man ~~ist~~ kaum

Bemerkts, wills doch nicht, und man tut dann schön,

Wenn die Liebe ist plötzlich nicht mehr da,

Kampf um die Liebe täglich! Das ist wahr!

Gesetz und Glauben

Das Gesetz Mose war sehr schwer,

Keines brachte das doch ganz her,

Was da vonnöten war gewesen.

Drum Jesus ließ uns genesen

Vom harten Gesetz durch Gnade,

Durch Barmherzigkeit ganz grade;

Denn Milde hat auch ein Gesetz.

Es ging nicht alles auch im Jecht,

Doch vieles wird durch Glauben leicht.

Nur so man Gottes Gunst erreicht.

Rat erkennen

Den Rat von Alten
kann man oft halten.

Den Rat von Jungen
hat er umschlungen,
Als sei's ~~das~~ ^{das} Amen.

Rehabeam denn

Tat genau das ja,
Was völlig falsch war!

Reichtum

Sag zum Reichtum

"Du bist ganz dumm".

Du gibst's mir nicht,

Fühst zum Gericht(!)

Niemals zur Gunst

Gottes! Verhunstst

Mein ganzes Leben!

lo u o,

Tu mir nie geben

Reichtum ja so!

Das Alpha und das Omega

Io uo

Ist A und O!

Ein Opa ja

Verkehrt herum

hat A und O

Wie ^{die} Oma!

Richt A und O

Als Opa ja

Und Oma da

immer ^{doch} nach

Io uo!

Unsere Rolle

Was wir für Gott tun dürfen,
Tut er doch eigentlich selbst.
Wir sind nur das ^HMittel, denn
In dem, was Gott uns gibt selbst.

Er gibt Inspiration und
Gedanken, die dann gesund.

Wir heften sie nur zusammen
Wie Steine für den Staudamm,
Mit dem Gott der Böse dann
Zurückhalten etwas kann.

Rühmen wir uns also nie!
Biegen wir vor Gott die Knie!

Der Weg ist Gehorsam

Gehorsam zu Gott ist wie Medizin.

Er macht gesund in dem Herz und im Sinn.

Er ist das, was Adam ganz böß verlor.

Doch jetzt singen wir wieder in 'nem Chor:

„Lassst uns den Gehorsam wieder finden,

Daß wir im wirklichen Leben sind denn!“

Wir brauchen's nicht wie Adam verlieren.

Es sei bei uns nicht so wie bei Tieren.

Bei ihnen hat man nichts gehört davon,

Daß ewiges Leben gibt Gott vom Thron

An Tiere! An Menschen gibt es es schon.

Doch wir, wenn sie den Gehorsam lernen,

Und sich nicht auch ganz von Gott entfernen.

Die Wahrheit wird euch frei machen (1)

Von deiner Kraft zu Gottes Kraft

Durch das Blut Jesu möglich geworden: (Joh 14:6 → Ich bin... der Weg)

Gehorsam lernen: (zu Gott louo) (alles immer in Ruhe)

(ohne Glauben ist es unmöglich Gott wohlzufallen) Ziel = AB = Vater

(Gott ist Liebe)

= Türschwelle am Eingang zum Tempel

1. Schritt: linke Säule des Tempel Eingangs:

Reden können

Blut am linken Türpfeiler (Pannah)

= Gerechtigkeit lernen!

BEZ = in Kraft (= Boaz)

Was du für Gott tun findest, tu mit all deiner Kraft nicht für Menschen, sondern für Gott! (Bibel sehr wichtig)

Bis du an deine Grenzen kommst! (Tut eines Äußeren...!)

2. Schritt: Türsturz → AM = oh daß doch! (= Mutter)

Schweigen können

Blut am Türsturz ~~oben~~ (Pensch)

= Weisheit lernen

Wechsle von Selbstbestimmung zu Vertrauen (Spr 3:5) Suche Gottes Lenkung in allem (Gebet sehr wichtig)

3. Schritt: rechte Säule des Tempel Eingangs:

mir von Gott gelenkt Reden können

Blut am Türpfeiler rechts (Pensch)

= Liebe lernen

IKIN = louo macht fest = Er macht fest = Jachin (vgl. Achim, Joachim, Joachim heißt der Großvater Jan!)

Gehe so tief in das Vertrauen zu Gott (= Glauben), daß du dich ganz auf ihn verläßt, daß er dich ganz führen kann und du so ganz im Gehorsam bist! (Bibel sehr wichtig) Das Ergebnis ist Liebe als feste unverrückbare Eigenschaft

Jesus sagt: ich kann nicht am mir selbst tun

Anmerkung: In Jesu Geschlechtslinie sind es 22 Generationen von Boaz bis Achim

(vgl. Matthäus) 22 ist die Vollständigkeitzahl des hebräischen Alphabets und die Anzahl aller Bücher des Alten Testaments nach jüdischer Zählung (Flavius Josephus)

Die Wahrheit wird euch frei machen (2)

- Maat | 1. Schritt : BEZ → in Kraft → linkes Türpfosten
- Genüß, hier | 2. Schritt : AM → Mutter → Türschwelle
- Wesheit | 3. Schritt : IKIN → Iouo macht fest → rechter Türpfosten
- Liebe | 4. Schritt : AB → Vater → Schwelle : die Anfertige wenn Liebe schon da ist zur Vervollständigung der Liebe (ruhiges Anstiegen des Sohns)
- Liebe | 5. Schritt : PTH → die Tür = der Sohn = das Anklappen und Öffnen
- Liebe | 6. Schritt : LBN → zum Sohn durch die Tür das Eingehen im Heilige
- Liebe | 7. Schritt : MPTH → der Schlüssel (Davids = Jesu) → die Tür wird nach Durchgang verspart
- Liebe | 8. Schritt : BQDJ → im Heiligen Jesus nachfolgen (bei Jesus im Herz sein)
- Selbst-opferliche | 9. Schritt : DM → Blut (Ihr hebt noch wie bis auf Blut widerstanden!)
- bei dem, das Liebe ist | 10. Schritt : BQDJQDJIM → im Allerheiligsten nach einer Anfertigung oder nach Gyrüßsein bis zum Tod (bei Iouo im Herz sein)

Die Wahrheit wird euch frei machen (3)

1. Schritt : in den Vorhof durch die Tür → der Wunsch das Rechte zu tun
2. Schritt : am Esstisch → ein wenig über das Gute lernen
3. Schritt : am Paschm → die gute Botschaft hören und als Wohlgeruch empfinden
4. Schritt : am Salz → die Wahrheit darin lieben
5. Schritt : am Fettaschehaufen → nur Reine in Liebe gelangen
6. Schritt : am Brandopferaltar → sich Iouo hingeben
7. Schritt : am Becken → sich taufen lassen
8. Schritt : im Heiligen → Jesus nachfolgen
9. Schritt : am Vorhang zum Allerhöchsten → sein Leben opfern
10. Schritt : im Allerhöchsten → bei Iouo im Heil sein

Der Schirm des Hohen

Wes unter den Schirm Iouos sitzt
Und bleibt fest unter seinem Schatten da,
Der nicht sofort bei jedem Problem schwicht,
Denn er vertraut seinem Vater steh ja.
Um festzuhalten an dieser Schutzburg,
Er betet viel und liest Gottes Wort! So Schurke
Werden von Iouos abgeblockt,
Und viele Sünden von ihm nicht verblockt.

Die Almen des Todes

Der Tod weidet die Bösen wie Schafe,
Die beieinander liegen als schlaffe,
Die all ihr Pulver verschossen haben,
Weil sie sich ständig an Lüste laden,
Weil sie nicht aufbauen ein Guthaben
Auf ihrem geistigen Konto bei Gott.
All das führt sie schnell hinaus in den Tod.
Von dort gibt es keine Wiederkehr dann,
Weil man gar keine Gunst Gottes gewann.

Erlösen vom Bösen

Iouo wird mich erlösen
Von des Todes Krallen, mich lösen
Von der Gewalt der Todesfellen,
Die aufgeküßt sind von fast allen,
Die nicht auf deine Stimme hören.
Sie lassen sich von Lust betören,
Von fleischlichen Begierden fassen.
Sie können Sünd' einfach nicht lassen.
Laß mich dagegen geistig fühlen
Und nicht in Lust mein Mütchen kühlen.
Damit ich dich nicht verlieren kann,
Oh Iouo, nimm mich ganz an!

Die Worte Gottes

Ich bin, der Gott voller Macht

Ruft die Welt an, wie man niemals dacht.

Vom Aufgang der Sonne bis zum Abend

Sind seine Worte für alle lebend.

Sie sind nicht nur in der Bibel drin,

Sondern ruft überall zum Gewinn

Seiner geliebten Kinder der Welt.

Trotzdem ihm diese Welt nicht gefällt.

Der wichtige Gehorsam

Ich möchte vor allem gehorchen.

Die Religionen ~~sind~~ gehorchen nicht.

Sie lehnen den Namen Gottes ab,
Ihnen allen zum schlimmsten Gericht!

Gehorsam aber rettet uns!

Du kannst ihn lernen in der Bruns

Oder einer anderen Bibel.

Dann bleibt man nicht dieser Füßel,

Der in aller Religion wird

Gelehrt, ohne den wahren Wirt

louis zu ehren echt.

Religionsorgs sind immer schlecht!

Sie heißen Babylon, die Große

Und machen sich bald all in d' Hose.

Gewissen

Dein Gewissen ist wie tot.

Doch durch Scham wird man ganz rot!

H⁴öre immer auf dieses

Gewissen, daß du wüßtest,

Was ^{Gutes} ~~das Gut~~ ist, das Gott will.

Hinhören ist wie zuviel!

Die schlimme Furcht

Ich fürcht meinem Vater wehzutun,
Ihm, der jetzt soll in Frieden ja ruhn.
Sein Nam, wenn bekant, gäbe ihm Ruh!
Warum beken ich ihn nicht immer?
Warum predig ich nicht ~~mit~~ immerzu,
Dass "Iouo" ein Name ist,
Man höre, ja doch fast nimmer,
Den kennen sollte ja jedes Christ?
Wenn man das weiß, wird man voll Frendlich
Oh predigt den Nam all' jed heut!
Schamrot möcht ich niemah werden,
Weil ich den Vete^{ja} auf Erden
Vergaß und seinen ^{schönen} ~~schönen~~ Namen.
Das will ich fliehen in jed' Amen!

Die Elenden

Stürze ich Iouo ins Elend?

Weil ich nicht höre auf ihn bis zum End?

Weil seine Tränen um mich nicht vergeht?

Weil mein Ich nicht für seinen Namen steht?

Weil er umsonst sich hat so sehr bemüht?

Weil geht seinen Namen niemand mehr sieht?

Stürze ich Iouo ins Elend,

Weil ich den elenden Kleinen nicht seh?

Weil ich nicht predigend zu Armen geh?

Weil ich nicht höre auf ~~den~~^{Gott} bis zum End?

Weil ich stets schlauer bin als ja mein Gott?

Weil ich sein Wort nicht festhält bis zum Tod?

Oh Iouo, schenk mir Reu - ich bitt!

Dass mein Leben nicht wird ein nutzlos Ritt!

Sich sehen

Das Angesicht Iouas leuchte über dir!

Doch über den, der Böses tut, leuchtet es ja nie!

Drum erkenne, was du Böses tust und bereue!

Tu Buße und kehre um! Tu dich da niemals scheue!

Niemand hat Iouas Gunst gepachtet für sich.

Denk also nicht übermäßig günstig an dein "Mich"!

Du mußt in einen untrüglichen Spiegel reinschauen!

Nur dann erkennst du dein ^{Gesicht} ~~mit~~ ^{und} ~~dein~~ ^{deines} Kneuen!

Der Spiegel heißt ^{die} "Bibel" oder das Wort Gottes ja.

Wie oft und wie lange sind deine Augen dort drin da?

Vergißt man nicht schnell, was man dort lesen muß über sich?

Denk also nicht übermäßig günstig an dein "Mich"!

Zerhackt

Oh Jesus, man doch wirklich sehe:
Du bist aufgefahren zur Höhe
Und fängst, die gefangen in Sünde,
Und scheident sie wie Schafes-Kinder
Von Böcken ziehengleiches Haltung,
Damit die Welt wird rein zur Felbung
des Hände zu reinem Gebet!

Oh diese Scheidung geht doch sehr!
Wes Wert weltweit den geringsten
Der menschlich Brücke ~~von~~ Christi denn?
Den Asylanten und wer freund?
Wer gibt ihnen sein letztes Hemd?
Nur solche werden leben bleib!
Die andern vernichtet in Scheib!

Der Schrecken

Es ist ja schrecklich,

Wenn man erkennt: „Ich

Bin ein Sünder, mich

Kann man schwer retten

Wie alle Sünder!“

Man kann sich betten

In Sorglosigkeit

Wie kleine Kinder.

Doch dann ist's zu weit,

Dass man ist entfremdet

Von Gott und Rettung.

Verpasst man Rettung

In Gottes Hilfe,

Bleibt man im Schilf

→ der ewig Todes!
Oh werd doch Gottes!

Hilfe suchen

Man soll auf Erden erkennen,
Was der Weg für sich ist! Rennen
Dass man da ja nicht! Auch rennen
hilft dir wenig! ~~Hast und Haste~~
Lässt den Weg verpassen! Verpasst
kommt es meist nicht wieder zu dir!
Das Wort Gottes hilft da wie nie!

Traurig allein

Abermals und adersmals
Gesündigt wurde ja, als
Man nicht hörte ~~es~~^{wenn} Gott rief!
Man ja einfach weiterschließ.
Wie kann solche Gott retten
Und sie in den Weg botten,
Den sie ja gehen müssen,
Bis ihr Herz in Reu' grissen?
Dann erst beginnt dieser Weg!
Solche Sünder sind ganz weg,
Unerrückbar für'n Vater,
~~Als~~^{Dem} traurigen Berater!
Iouo weint ja so!
Ja, so ist Iouo.

Luther - Original:

Versäume gern

das deine umb

[des anderen] willen!

Klammer:
meine
Einfügung

vgl. 2. Mose 23: 5

Verödete Org' ohne Sorg'
(verschmähend den Namen Gottes)
(= "louo")

ja er will nicht strafen so!
so Gottes' louo

Gnadenlos ^{ja} /schalten und walten!

So sind bei den Zj die Alten.

Die Gesche der Liebe galten

Dann nicht mehr, wollte man schalten.

Diese Lieblosigkeit schallt denn

Bis zum Himmel, bis zum Vater!

Die Märtyrer, die sie töten,

Schreien zu Gott, dem Berater,

Dass die Engel ja eröten.

Die ~~S~~ahen ihr Blut ja fließen!

Ausgeschlossene sie ließen,

die Zj, in ihrem Blute!

~~Und~~ sagten: wir ~~Zj~~ sind Gute!

Trotzdem beten die Märtyrer

Noch für solche, die Brüder

Ja waren, die nicht wußten,

Dass ~~die~~ Böse war ihr Schluß-ziehn!

Geist ihnen das doppelte Maß,
Vor dem, was sie euch eingossen.
Es wird ihnen niemals zu groß.
Zweifel Blut haben's versossen!

Solchen wird einmal ein Stroh
Durchs Herz gehen, weil ja nicht
Genügend Wahrheit war drin
Im Herz und nicht ~~das~~ Lieb zum Gewinn!

Sie haben alles gehört
Müssen nicht, was ihnen blüht.
Sie haben sich nicht bemüht.
Wie Gott's sollte, dass man flucht
Vor Eifer mit ganz Gemüht!

obwohl sie ~~also~~ wie ham gehört!

Babylon - Puffmutter
Wird jetzt gesalacht' in der
Kunnen Stund des Gesichts
Auch die Hur Z-Jod neckt's
Jehz schon kommen die Stund
Ja sie wird nie mehr gesund!

Offb 17 u. 18
Hes 16
Mt 6:9

Krank vor Liebe

Liebe macht krank
Einen Herz-Schrank,
Besonders dann,
Wenn der Schmerz groß,
Pafst in kein Dos!

Dann fragst du: Wann
Werd ich es los,
Was ich jedoch
Heben will noch?
Lieben will doch
Ich ganzherzig!
Wächst mein Herz noch?
Schaftt mein Herz mich?
Schaftt mein Herz dich?

Kauprozess

Luft du an einem Gedicht kaäen,
Kannst du wahrscheinlich darauf bauen,

Dass es einen tiefen Sinn hat,
Der nicht so gut schmeckt wie Schokolad'!

Vielleicht ist's der bittere Geschmack
Von Wahrheit gegen irgend'ne Mack,
Die du verkörperst und in dir trägst,
Und nicht dagegen etwas erwägt.

Jetzt solltest du dich überwinden,
Und die wirkliche Wahrheit finden!

Vielleicht ist die Mack ja nicht wirklich.

Doch prüfe das erst, daß nicht würgt dich
Der Kloß, der jetzt in deinem Hals fest steckt!
Schon mancher ist an 'nem Kloß verreckt.

Das Drama „Iouo“

Bitterkeit, die Gott trägt, darfst du teilen!

Bitterkeit sonst soll dich nicht ereilen!

Solche Bitterkeit dir besser schenkste!

Laß dich nie verbittern gegen engste

Verwandte oder gar den lieb Partner!

Riech von ihnen gern auch 'nen klein „Fart“ da,

Wo etwas dir aufstößt, ~~da~~ wo du käust dran!

Laß Liebe die Bitterkeit löschen dann!

Laß Bitterkeit gegen 'nen Freund nicht zu!

Er sei wie dein Angapfel, wie dein Du!

Die Bitterkeit Gottes gilt seinem Nam,

Den man vergaß, und so wurde sein Dram.

Solch Bitterkeit darfst du gern teilen ja;

Denn wenn Gott ist bitter, dann ist es wahr!

Rechter Mut

Nach dich wegen Glück nicht vernecht!

Such nicht ja dein Glück wie vernecht!

Das Glück kommt ganz von selbst für den,

Der den Gehorsam ja tut wähn

Und wählt zu Gott und zum Guten.

Hab ^{solch} ~~zu~~ Behorsam ~~zu~~ Mut denn!

Der „dritte“ Schöpfungstag

Und das Trockene werde sichtbar,
 Wenn sich die Wassermassen sammeln,
 Denn die Wassermassen sammeln,
^{Stellen}
~~Wenn~~ sie die Bösen dar! Nicht wahr?
 Das Trockene stellt dar die Liebe
 Und alle, die sich ^{fest} gemacht ham!
 Also alle, die das Best gemacht ham!
 Siebst du Böses auch durch Siebe,
 Bleibst's stets flüssig, wird nicht Liebe!
 Bleibt was Trockenes im Siebe?
 Oh, seis doch durch Reu' echt Liebe!
 Wie aufgewühltes Meer Böse
 Machen tobendes Getöse.
 Liebesmenschen aber in Ruhe
 Festland sind in solchem Getri!

Liebe bringt's

Rahel und Rahab sind treue Frauen.

Auf ihre Liebe konnt' man steh bauen.

Diese Lieb kam vom Lieben den Vaters

Iouo, den Schöpfergott! Schad sehr

Wenn man bei Frauen die Liebe nicht sieht,

Die sie zu Iouo haben! Lied

Sollte man solcher Liede steh singen.

Deun mir solche Lied fut es bringen.

Verschiedenes Glück

Ernte ab die Reben!

Wein davon kannst geben!

Wein macht glücklich eben.

Noch mehr Glück macht Geseu.

Lebensglück

Das Geben bewirkt Leben.

Übt euch immer im Geben!

Das bewirkt Glück im Leben.

Geben kostet Liebes-Kraft.

Das man nur mit Liebe schafft.

Liebe bildet sich durch Geben.

So schließt sich der Kreis eben.

Wie schnell!

Von der Beehlichung

Bis zur Beerdigung

Erscheint nur wie ein Sprung!

Die Zeit verrinnt,

Eh sie beginnt.

Man wie nachsinn.

Schon ist's vorbei,

Obwohl's nicht war

Nur einerlei.

Ja das ist wahr!

Hat man die Liebe doch gekent?

Oder sich von der Lieb' entjernt?

Denk an Iouo!

Der Vater denkt auch an dein Ego.

Denke du selbst nicht soviel daran!

Schaut man dich auch dann ja schräg o,

Denke du selbst nicht an dein Ego!

Denke lieber an das Herz von dem,

Dem du verdankst ja dein ganzes Leben,

Dem du verdankst ja alles darin!

So zu denken ist dir echt Gewinn!

Was rettet?

David kämpfte in Iouos Namen!

Auch Goliath schlangte so sein letz' Amen.

Denn stärker als alles, sonst ist Gotts Namen

„Iouo“, womit beendet Dramen

Man in dieser dreckig' Welt, wo nur Damen

Man anbetet statt Gott mit „Iouo“,

Seinem heilig Namen, der rettet ja so!

Zieh mich raus, bitte!

Zieh mich raus ~~aus~~ en meinen Haaren
Aus dem Sumpf, der führt zu Bahren,
Wo Leichen dann abtransportiert,
Nachdem sie geistig nie geübt
Dem Sinn des Lebens verpassten.
Sie nur mit wertlosem spaßten.
Dein Nam sei Anker gegen Sumpf!
Er sei in meinem Herz wie stumpf.

Warte nicht, bis es zu spät!

Es geht um richtiges Handeln.

Es geht um richtiges Denken.

Es geht gegen das Verschandeln
Deines Ich's mit falsch Beschenken,
Die des Widersachers stets macht.

Erkenn das Falsche, gib das Acht!

Es geht auch um das rechte Maß

In allen Dingen! Tu nicht was,

Nur weil es dir Lust bereitet!

Oftmals es uns Früst ausbreitet,

Wenn du den Haken drin erkennst!

Ist's dann zu spät? Wenn du auch rennst?

Der Irrtum ist Dunkel

Täusch dich nicht! Viel ist Irrtum!

Erkenn' doch: wie sind wir dumm!

Wir lassen uns zu leicht ein,

Was auf Gott gibt keinen Reim,

Lassen uns auf Lüge ein!

S' gibt auf Wahrheit ~~keinen~~ ^{keinen} Reim!

Die Wahrheit aber befreit.

Macht dich für Gott stets bereit!

Daher ~~zu~~ suche Wahrheitlicht!

Es scheint in dem Dunklen nicht!

Das Wort Gottes ist Wahrheitlicht

Und sein Nam' ist Dunkles nicht!

Krankheit ins Herz lassen?

„Der Hess“ und „der Herr HERR“

Sind Irrtum! Dich beschwer

Mit solchem Irrtum nicht!

Such lieber Wahrheitlicht!

„Iouo“ und „Herr Iouo“:

Klingt das nicht viel anders in dein Ohr so?

~~Obiges~~
~~Obig~~ steht nicht in Gottes Wort!

Draus lass es lieber aus dein Herz fort!

„Iouo“ heißt dagegen Herz

Und Nieren und dein' Sinn ohn' Schmerz!

Krankheit durch „Herr“ ist doch kein Schmerz!

Grimm Louos

Schütte deinen Grimm aus
Auf des bösen Leut Haus!

Schütte ihn aus auf den,
Der will ohne dich gehn

Und ohne die Liebe

Zum Guten. Nur Triebe

Leiten ihn wie Habsucht,

Und Unmoral er sucht.

Sein Ich ist all sei Lieb'.

Sein Herz leer wie ein Sieb.

Schütt Grimm über ihn aus!

Daß er da kommt nicht ~~er~~ raus!

Das Gesicht Gottes

Die Frau ist für den Mann erschaffen.

Der Mann ist für sein Gott erschaffen.

Lebt der Mann nur für sich, zu Affen

Macht er sich; er wird ganz schön ~~gaffen~~ gaffen,

Wenn das Gesicht Gottes kommt auf ihn!

Lebt die Frau nur für sich, zu Affen

Macht sie sich; sie wird ganz schön gaffen,

Wenn das Gesicht Gottes kommt auf sie.

Lebt also für Gott und für den Mann!

Dann das Gesicht ja leichter sein kann!

Loskauf-Erlösung

Iouo. erlöst das Leben seines Dieners.

Durch Jesu Opfer können sie frei werden von Schuld.

Doch Gehorsam verlangt Iouo vom Diener,

Ohne den können sie nicht frei werden von der Schuld!

Laf dich also von Jesus und Iouo führen,

Dann wird dich Iouo mit ewig' Leben kün.

Frent euch

Frent euch in Iouo, dem Vater!

Frent euch ihr Frommen in dem Berater!

Zum ewigen Leben gibt er doch Rat,

Dem da brauchst mehr ^{als} ein ^{Erst-}Taufes-Bad!

Du sollst ja zu Ende den Weg ^{Gotts} gehn,

Auf dem können so wenige ^{fest} stehn.

Um bis zum Ende treu zu sein dem Vater,

Brauchst du ihn ja ständig als dein' Berater!

Das Schild

Der sein Volk führte durch die Wildnis,
Kann auch für dich sein ja ein Schild gewiss!

Du kannst und sollst ihm vertrauen,
Und auf sei' starke Hand ^{stets} bauen!

Doch diese Hand auch voller Lieb ist,
Besonders für den, der als echt Christ
Seinen Namen louo liebt.

Er ihm sein ganzes Herz völlig gibt.

Ja, louos Hingabe gilt

Sein treuen Volk als ganzes Schild!

Leichtfüßigkeit

Ein Wesen von Dummen

Ist der Leichtfuß! Drum renn

Nicht schnell in 'ne Richtung!

Leichtfuß und Verkanen

Sind zwei Ding! Tu schauen

Erst genau, ob's von Gott,

Bewahrt dich vor schnell Tod!

Ze dumm?

Wir alle sind ein bißchen dumm,
Auch wenn wir zu Gott fanden! Drum
Schimpf nicht ~~auf~~, wenn Dummheit wo erscheint,
Denn immer bist' ~~du~~ selbst auch gemeint!

Segen nicht abwürgen

Du machtest deinen Namen herrlich!

Er wird bald überstrahlen alles.

Doch sagst du uns wirklich ehrlich,

Dass niemand heute kann das alles,

Was dein Name verdient für ewig.

Im Gegenteil man hält ihn schäbig

Von sich weg, daß man niemals müßte

Bekennen, daß man etwas wüßte

Über diesen Nam Io uo!

Warum sind die Menschen dumm ja so?

Sie schneiden ihren Segen ab doch.

Vielleicht finden sie ihn wie mehr noch?

Schuldig

Ich danke dir von ganzem Herzen
Oh Louo ; ohne Scherzen
Gibst du aus vollem liebend Herzen,
Willst dabei niemandes tief Schmerzen.
Du willst nur Gutes für uns alle,
Doch viele bieten mir die Krallen,
Wenn sie dir danken sollten ja auch
Zum herzlich Danke hindert ihr Bauch,
Ihr ständig präsenten Ich will nicht
Erkennen, dass sie als kleines Wicht
Dir ewigen Dank ewig schulden.
Sie denken nur an ihre Gulden!

Wie Salböl

Das feine heilige Salböl
War auf dem Haupt des Aaron* ja.
Liedesfeier in Ein~~heit~~heit war
Wie solches heiliges Salböl!
Doch auch der Name Gottes ja
Wie heilig Salböl duftet da,
Wo er genannt ja heute wird!
Des stört den, der nur zeitweis wirkt
Auf dieser bösen Welt drauf sein!
Laßt „louo“ nicht allein!

Verfolgung

Als wir unterdrückt wurden,
Weil wir nicht folgten Horden,
Die Göttern Namen verschmäht
Haben, was bei uns nicht geht,
Da wartest du plötzlich bei uns!
Du bliebst, als dann ward' verbannt
Unser Leben nach ~~Aussetz~~ Ausschluß
Aus solchen Horden, weil Buß'
Diese nicht kannten und Reu'!
Oh gib vor deinem Namen Schein!

Ein Lied

Lässt uns singen von den Wegen Iouos,

Dass sein eigenes Ich als Herrlichkeit ist groß!

Mach dir wegen ihm ruhig ein wenig ind Hos!

Doch lass trotzdem an der Liebe zu ihm nicht los!

Fürchte dich nicht! So sagten immer die Engel.

Sie sagen das sogar zu uns sündig' Bengel.

Doch verlier niemals Ehrfurcht und tiefen Respekt!

Wes dies ~~verliert~~ verliert, an dem Aste ganz ^{dumm ja} ~~das~~ sagt,

Auf dem er sitzt, der sein Leben bewirkt und hält.

Macht es doch einfach nicht so wie die böse Welt!

Dreck

Dreck ist ^{ja} besser weg!

Oder da, wo er hingehört!

Der Teufel ist bald weg,

Oder im Abgrund, wo er nicht stört!

Deine unvorstellbare Demut

Wenn ich wider in der Angst wandle,
Kommst du zu mir, daß ich Stütze finde.

Du gibst mir Halt mit deinem Bande
Der Liebe, das du um mich wickelst.

Wie Gänsehaut du mich umprickelst,

Kann's sein, daß du, der Unendliche,
Hast Blick auf meines Geists Brüche?

Unendlich klein ist doch mein Wesen.

Bald ist davon doch nichts mehr gewesen!

Wie kann ich Lieb doch etwas geben

Dir, der doch ist mein ganzes Leben?

Ich bin weit weg

Du verstehst meine Gedanken von ferne.

Doch deine Gedanken ich selten lerne.

Du bückst dich herab, um sie zu lehren.

Ich möchte deshalb dich wirklich ehren,

Indem ich deine Gedanken suche

Und zwar im Gebet und deinem Buche.

Klein?

Wenn ich zu Iouo rufe,
Erhört es mich, als ob ich durfte,
Ihn so klein zu sehen wie meinen
Irelisch Vefel ohne Glanz deinen,
Der herrlich ist und unendlich hell.

Du machst dich klein! Und das ja ganz schnell.

Doch lass mich trotzdem vor dir bücken!

Dein wahre Größe soll entzücken

Und klein ^{machen} auch mich ganz schnell.

Und immer so auf alle Fälle!

Immer geduldet bleiben

Louo, du erforscht mich.

Nie kann ich ja täuschen dich.

Ich kann höchstens täuschen mich.

Behüte mich vor solch Wahn!

Stärker als du man nicht kann

Doch sein, auch wenn man sich dünkt

Im Recht zu sein, was uns stinkt

Zum Himmel, denn Gott ist gut!

Spas dir gegen ihn den Mut!

Redlichkeit

Schmecht und Seht wie redlich

loun ist . Ich

Will ihn nachahmen, mich

Redlich werden lassen

Und all Unrecht hassen.

Der Gerechte

Der Gerechte muß viel erliden,

Dem er leut Behorsam durch Leiden.

Was Adam verlor, holt er ja auf.

Doch er ist mit Gott in seinem Lauf.

Drum hilft ihm ja Gott aus allem raus,

Seine Leukh ist wie zum Tod aus,

Wie es ja bei den Bösen doch ist,

Die sich neigen zu sein echter Christ.

Höhere Anforderungen

Bei der Braut Christi geht's nicht

Nur um das Halten Gott's Wort.

Sie ~~da~~ müssen auch jungfräulich

Bleiben, also hier Gott's Wort's

So halten, daß ihr Gewissen

Bleibt immer ganz rein! Sie müssen

Große Reue vermeiden stets

Also schwer Sünden meiden stets.

Hingabe

Kann man Hingabe jemand hinkleben?

Oder muss sich jemand selbst hingeben?

Die Hingabe an Gott ist niemahs Muss!

Die Hingabe an Gott kann sein der Schluss

Für oder gegen Iouo ja.

Doch freiwillig muss sie sein vor Gott da!

Wie tief sie geht, muss man selbst bestimmen.

Bedenk! Sie ist wie ein Schwur dir drinnen!

Besser du schwörst nicht, als nicht zu halten,

Was du Gott gabst bei deinem Händefalten!

Hingabe an Iouo

Hingabe an Gott soll immer Liebe sein!

Hingabe an Gott sei aus Liebe allein!

Die Tiefe der Liebe ist nicht das Erste

Doch ohne Liebe Gottes Diener nicht werste.

Scharlach

Viele haben Angst vor ^{schlimmem} Scharlach.

Doch die ^{Welt} genügt als Schar in der Lach!

Scharlach besiegen ist dagegen leicht,

Wenn auch manchmal die Arztkunst nicht ganz reicht.

Doch wer holt die Welt ^{aus} der Dreckslache?

Das ist nicht der menschlichen Kunst Sache!

Wir brauchen dazu unbedingt ^{nur} Gott,

Sonst wendet die Scharlach-Welt ^{nur} zum Tod.

Da sein

Weshalb, warum, wieso?

Ist's so looo?

Ist's so, daß es komisch?

Ich versteh nicht mein Ich!

Liegt alles nur an dem,

Daß Gott ist heut kein Them?

Oder liegt mir an mir,

Daß ich nicht so bei dir

Wie es sein sollte ja?

Oh mach, daß ich bin da!

Gesunden

Viele sind ^{ja} ziemlich bescheiden.

Besser ihr Herz würd' rundeneret!

Wenn jemand lebt und alles doch hat,

Und er denkt nicht ~~den~~, dass Gott macht ihn satt,

Dann ist sein Herz krank, sein Verstand ~~ist~~ auch!

Wahrscheinlich denkt er nur an sein Bauch.

Wie kann er sein Ich rundeneren?

Dies g'hört zu den Dingen den Tenen:

Es kostet viel Zeit für Gebet und

Für Gottes Wort, dann wirst' vielleicht g'sund!

Anders?

Nicht das Anders-Sein macht den Christ!

Bleib da ruhig, wie du stets bist.

Das andere des Christ ist das,

Was ihn ^(so) macht wie er es las

In Gottes Wort, wie Gott es will.

Somit bleibt alles, wie selbst man's will.

Nur Extrem-Sollis!

Nur ein genügend großes Sollen

kann es wollen und kein Willkür,

Zu dem Braut Christi zu gehören!

Möge sich niemand da betören!

Deine Augen

Deine Augen sehen, was recht ist.

Wir sehen nicht, was wirklich echt ist.

Drum sollen wir mit deinem Aug sehen.

Wir lernen dies, wenn wir hingehen

Zu deinem Wort, wo deine Wege

Du uns erklärst, damit nicht träge

Wir bleiben in unserem Herzen;

Dem das fühete zu großen Schmerzen.

Ewig?

Kinder! Wollt ihr ewig leben?

Dann lernt nicht nur einen lesen!

Lernt nicht nur Klappen und Wollen

Lernt vor allem das recht Sollen!

Die ~~Eltern~~ Eltern geben uns Stütze

Damit man nicht in der Pfütze

Endet! Doch ewiges Leben,

Da braucht's noch mehr immer, eben!

Lernt also von Louo,

Bis ihr im Leben dann seid do!

Am Schluß: Sus!

Alles aus einem Guß
Vom Anfang bis zum Schluß
Mit einem lieben Guß
Und einem Götter-Schluß!

Gottes Sicht zu Ehescheidung

1. Mose 2:24	Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seinem Weibe anhangen, und sie werden ein Fleisch sein.
Matthäus 19:6	so daß sie nicht mehr zwei sind, sondern ein Fleisch? Was nun Gott zusammengefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden.
Markus 10:9	Was nun Gott zusammengefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden.
Matthäus 5:32	Ich aber sage euch: Wer irgend sein Weib entlassen wird, außer auf Grund von Hurerei, macht, daß sie Ehebruch begeht; und wer irgend eine Entlassene heiratet, begeht Ehebruch.
Maleachi 2:14-16	Und ihr sprecht: Warum? Weil Iouo Zeuge gewesen ist zwischen dir und dem Weibe deiner Jugend, an welchem du treulos gehandelt hast, da sie doch deine Genossin und das Weib deines Bundes ist. Und hat nicht einer sie gemacht? Und sein war der Überrest des Geistes. Und was wollte der eine? Er suchte einen Samen Gottes. So hütet euch in eurem Geiste, und handle nicht treulos gegen das Weib deiner Jugend! Denn ich hasse Entlassung, spricht Iouo, der Gott Israels; und er bedeckt mit Gewalttat sein Gewand, spricht Iouo der Heerscharen. So hütet euch in eurem Geiste, daß ihr nicht treulos handelt!

Gesetze gegen Hurerei und Ehebruch

2. Mose 20:14	Du sollst nicht ehebrechen.
5. Mose 5:18	Und du sollst nicht ehebrechen.
Matthäus 5:27	Ihr habt gehört, daß gesagt ist: Du sollst nicht ehebrechen.
Matthäus 19:18	Er spricht zu ihm: Welche? Jesus aber sprach: Diese: Du sollst nicht töten; du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht falsches Zeugnis geben;
Markus 10:19	Die Gebote weißt du: „Du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht töten; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht falsches Zeugnis reden; du sollst nichts vorenthalten; ehre deinen Vater und deine Mutter“.
Lukas 18:20	Die Gebote weißt du: „Du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht töten; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht falsches Zeugnis geben; ehre deinen Vater und deine Mutter“.
Apostelgeschichte 15:20	sondern ihnen schreibe, daß sie sich enthalten von den Verunreinigungen der Götzen und von der Hurerei und vom Ersticken und vom Blute.
Römer 13:9	Denn das: „Du sollst nicht ehebrechen, du sollst nicht töten, du sollst nicht stehlen, laß dich nicht gelüsten“, und wenn es ein anderes Gebot gibt, ist in diesem Worte zusammengefaßt: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“.
1. Thessalonicher 4:3	Denn dies ist Gottes Wille: eure Heiligkeit, daß ihr euch der Hurerei enthaltet,
Jakobus 2:11	Denn der da sprach: „Du sollst nicht ehebrechen“, sprach auch: „Du sollst nicht töten“. Wenn du nun nicht ehebrichst, aber tötest, so bist du ein Gesetzes-Übertreter geworden.
Hosea 3:3	Und ich sprach zu ihr: Du sollst mir viele Tage also bleiben, du sollst nicht huren und keines Mannes sein; und so werde auch ich dir gegenüber tun.

Rat gegen Hurerei bzw. Ehebruch

Matthäus 19:19	ehre den Vater und die Mutter, und: du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.
1. Korinther 7:2	Aber um der Hurerei willen habe ein jeder sein eigenes Weib, und eine jede habe ihren eigenen Mann.
Epheser 5:3	Hurerei aber und alle Unreinigkeit oder Habsucht werde nicht einmal unter euch genannt, gleichwie es Heiligen geziemt;
Kolosser 3:5	Tötet nun eure Glieder, die auf der Erde sind: Hurerei, Unreinigkeit, Leidenschaft, böse Lust und Habsucht, welche Götzendienst ist, reden soll.

Haltung bei Hurerei bzw. Ehebruch

Sprüche 30:20	Also ist der Weg eines ehebrecherischen Weibes: sie ißt, und wischt ihren Mund und spricht: Ich habe kein Unrecht begangen.
Jeremia 3:2,9	Hebe deine Augen auf zu den kahlen Höhen und sieh! wo bist du nicht geschändet worden? An den Wegen saßest du für sie, wie ein Araber in der Wüste; und du hast das Land entweiht durch deine Hurerei und durch deine Bosheit. [...] Und es geschah, wegen des Lärmes ihrer Hurerei entweihte sie das Land; und sie trieb Ehebruch mit Stein und mit Holz.
Jeremia 13:27	Dein Ehebrechen und dein Wiehern, die Schandtät deiner Hurerei auf den Hügeln im Felde: deine Greuel habe ich gesehen. Wehe dir, Jerusalem! Du wirst nicht rein werden - wie lange wird's noch währen?
Hesekiel 16:17	du nahmst deine prächtigen Geschmeide von meinem Golde und von meinem Silber, welches ich dir gegeben hatte, und machtest dir Mannsbilder und hurtest mit ihnen.
Hesekiel 16:22	Und bei allen deinen Greueln und deinen Hurereien gedachtest du nicht der Tage deiner Jugend, als du nackt und bloß warst, zappelnd in deinem Blute lagst.
Hesekiel 16:32	das ehebrecherische Weib nimmt statt ihres Mannes Fremde an!
Hosea 4:12	Mein Volk befragt sein Holz, und sein Stab tut es ihm kund; denn der Geist der Hurerei hat es irregeführt, und, ihren Gott verlassend, huren sie.
Hosea 4:18	Ihr Zechgelage ist ausgeartet: der Hurerei geben sie sich hin; leidenschaftlich lieben seine Fürsten die Schande.
Matthäus 15:19	Denn aus dem Herzen kommen hervor böse Gedanken, Mord, Ehebruch, Hurerei, Dieberei, falsche Zeugnisse, Lästerungen;
Markus 7:21	Denn von innen aus dem Herzen der Menschen gehen hervor die schlechten Gedanken, Ehebruch, Hurerei, Mord,
Galater 5:19-21	Offenbar aber sind die Werke des Fleisches, welche sind: Hurerei, Unreinigkeit, Ausschweifung, Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Hader, Eifersucht, Zorn, Zank, Zwietracht, Sekten, Neid, Totschlag, Trunkenheit, Gelage und dergleichen, von denen ich euch vorhersage, gleichwie ich auch vorhergesagt habe, daß, die solches tun, das Reich Gottes nicht ererben werden.

Weitere Texte zu Hurerei bzw. Ehebruch

2. Könige 9:22	Und es geschah, als Joram den Jehu sah, da sprach er: Ist es Friede, Jehu? Aber er sprach: Was, Friede, während der vielen Hurereien Isebels, deiner Mutter, und ihrer vielen Zaubereien!
1. Korinther 5:1	Überhaupt hört man, daß Hurerei unter euch sei, und eine solche Hurerei, die selbst unter den Nationen nicht stattfindet: daß einer seines Vaters Weib habe.
1. Korinther 6:13	Die Speisen für den Bauch, und der Bauch für die Speisen; Gott aber wird sowohl diesen als jene zunichte machen. Der Leib aber nicht für die Hurerei, sondern für den Herrn, und der Herr für den Leib.
1. Korinther 6:15	Wisset ihr nicht, daß eure Leiber Glieder Christi sind? Soll ich denn die Glieder Christi nehmen und zu Gliedern einer Hure machen? Das sei ferne!
Offenbarung 2:14 (Brief an Pergamus)	Aber ich habe ein wenig es wider dich, daß du solche dort hast, welche die Lehre Balaams festhalten, der den Balak lehrte, ein Ärgernis vor die Söhne Israels zu legen, Götzenopfer zu essen und Hurerei zu treiben.
Offenbarung 2:20-23 (Brief an Thyatira)	Aber ich habe wider dich, daß du das Weib Jesabel duldest, welche sich eine Prophetin nennt, und sie lehrt und verführt meine Knechte, Hurerei zu treiben und Götzenopfer zu essen. Und ich gab ihr Zeit, auf daß sie Buße täte, und sie will nicht Buße tun von ihrer Hurerei. Siehe, ich werfe sie in ein Bett und die, welche Ehebruch mit ihr treiben, in große Drangsal, wenn sie nicht Buße tun von ihren Werken. Und ihre Kinder werde ich mit Tod töten, und alle Versammlungen werden erkennen, daß ich es bin, der Nieren und Herzen erforscht; und ich werde euch einem jeden nach euren Werken geben.

Konsequenzen von Hurerei bzw. Ehebruch

3. Mose 20:10	Und wenn ein Mann Ehebruch treibt mit dem Weibe eines Mannes, wenn er Ehebruch treibt mit dem Weibe seines Nächsten, so sollen der Ehebrecher und die Ehebrecherin gewißlich getötet werden.
5. Mose 22:21	so sollen sie das junge Weib hinausführen an den Eingang des Hauses ihres Vaters, und die Männer ihrer Stadt sollen sie steinigen, daß sie sterbe, weil sie eine Schandtät in Israel verübt hat, zu huren im Hause ihres Vaters. Und du sollst das Böse aus deiner Mitte hinwegschaffen.
Sprüche 6:26	Denn um eines hurerischen Weibes willen kommt man bis auf einen Laib Brot, und eines Mannes Weib stellt einer kostbaren Seele nach.
Sprüche 23:27	Denn die Hure ist eine tiefe Grube und die Fremde ein enger Brunnen;
Sprüche 29:3	Ein Mann, der Weisheit liebt, erfreut seinen Vater; wer sich aber zu Huren gesellt, richtet das Vermögen zu Grunde.
Maleachi 3:5	Und ich werde euch nahen zum Gericht und werde ein schneller Zeuge sein gegen die Zauberer und gegen die Ehebrecher und gegen die falsch Schwörenden; und gegen die, welche den Tagelöhner im Lohn, die Witwe und die Waise bedrücken und das Recht des Fremdlings beugen, und mich nicht fürchten, spricht Iouo der Heerscharen.
1. Korinther 5:11	Nun aber habe ich euch geschrieben, keinen Umgang zu haben, wenn jemand, der Bruder genannt wird, ein Hurer ist, oder ein Habsüchtiger oder ein Götzendiener oder ein Schmäher oder ein Trunkenbold oder ein Räuber, mit einem solchen selbst nicht zu essen.

1. Korinther 6:9,10	Oder wisset ihr nicht, daß Ungerechte das Reich Gottes nicht erben werden? Irret euch nicht! weder Hurer, noch Götzendiener, noch Ehebrecher, noch Weichlinge, noch Knabenschänder, noch Diebe, noch Habsüchtige, noch Trunkenbolde, noch Schmäher, noch Räuber werden das Reich Gottes erben.
1. Korinther 10:8	Auch laßt uns nicht Hurerei treiben, gleichwie etliche von ihnen Hurerei trieben, und es fielen an einem Tage dreiundzwanzigtausend.
Epheser 5:5	Denn dieses wisset und erkennet ihr, daß kein Hurer oder Unreiner oder Habsüchtiger, (welcher ein Götzendiener ist) ein Erbteil hat in dem Reiche Christi und Gottes.
Hebräer 12:16	daß nicht jemand ein Hurer sei oder ein Ungöttlicher wie Esau, der für eine Speise sein Erstgeburtsrecht verkaufte,
Hebräer 13:4	Die Ehe sei geehrt in allem, und das Bett unbefleckt; Hurer aber und Ehebrecher wird Gott richten.
Judas 7	Wie Sodom und Gomorra und die umliegenden Städte, die sich, gleicherweise wie jene, der Hurerei ergaben und anderem Fleische nachgingen, als ein Beispiel vorliegen, indem sie des ewigen Feuers Strafe leiden.

Vergebung

Johannes 8:3-11	Die Schriftgelehrten und die Pharisäer aber bringen ein Weib [zu ihm], im Ehebruch ergriffen, und stellen sie in die Mitte und sagen zu ihm: Lehrer, dieses Weib ist im Ehebruch, auf der Tat selbst, ergriffen worden. In dem Gesetz aber hat uns Moses geboten, solche zu steinigen; du nun, was sagst du? Dies aber sagten sie, ihn zu versuchen, auf daß sie etwas hätten, um ihn anzuklagen. Jesus aber bückte sich nieder und schrieb mit dem Finger auf die Erde. Als sie aber fortfuhren ihn zu fragen, richtete er sich auf und sprach zu ihnen: Wer von euch ohne Sünde ist, werfe zuerst den Stein auf sie. Und wiederum bückte er sich nieder und schrieb auf die Erde. Als sie aber dies hörten, gingen sie einer nach dem anderen hinaus, anfangend von den Ältesten bis zu den Letzten; und Jesus wurde allein gelassen mit dem Weibe in der Mitte. Als aber Jesus sich aufrichtete [und außer dem Weibe niemand sah], sprach er zu ihr: Weib, wo sind jene, [deine Verkläger]? Hat niemand dich verurteilt? Sie aber sprach: Niemand, Herr. Jesus aber sprach zu ihr: So verurteile auch ich dich nicht; gehe hin und sündige nicht mehr.]
2. Samuel Kapitel 11 Zusammenfassung	David begeht Ehebruch mit Bathseba. Sie wird schwanger. David möchte ihren Mann Uriah dazu überreden, zu Bathseba zu gehen, damit Kind als ehelich durchgeht. Der treue Uriah kommt dem nicht nach, wird von David in den Tod geschickt.
11:27	Als aber die Trauer vorüber war, sandte David hin und nahm sie in sein Haus; und sie wurde sein Weib und gebar ihm einen Sohn. Aber die Sache, die David getan hatte, war übel in den Augen Iouos.
2. Samuel Kapitel 12 Zusammenfassung	Nathan weist David zurecht. Kündigt Strafe Iouos an. Außerdem würde sein Kind mit Bathseba sterben.
12:27	Und David tröstete Bathseba, sein Weib, und ging zu ihr ein und lag bei ihr. Und sie gebar einen Sohn, und er gab ihm den Namen Salomo. Und Iouo liebte ihn.

Das Feines

Spieler nicht mit dem Feines!

Es kann werden sehr Feines;

Gottes Gnade zu testen,

Gehört nicht zu den besten

Taten, die man tun kann!

Streng dich lieber wir an,

Gutes zu tun für Gott!

Spiel kann führen zum Tod.

Liebe deine Feinde!

Manche sind dir ohne Ursache Feind.

Du solltest sie trotzdem lieben wie Freund'.

Sie sind Bräuder der Schöpfung ja von dir.

Wie feurige Kohlen ist Liebe ja hier

Gelegt auf das Haupt um Liebe und Wärme

Zu spüren von dir, wenn Feind' auch ganz ferne.

Der Weg

Mit Sünde muß man fertig werden,
Sont bleibst man gar nicht lang auf Erden.

Da Sünde in uns allen da ist,
Muß stellen man sich diesem Problem!

Man kann's nicht selbst, ^{das wirklich} wahr ist!

Wir brauchen Gottes Hilfe Jesu ^{Them!} Christ

lono hat Jesus gesandt.

Er starb für uns! Das war allerhand.

Doch diese Hilfe nehmen wir an,

Nur wenn man es wirklich glauben kann,

Dass behorsam zu Jesus der Weg.

Nur so findet von Sünde man weg!

Bibel beurteilen

Keine Bibel enthält immer

Irgendwo Gottes ~~den~~ guten Geist.

Das Herz kann sie finden immer!

Den Weg zur Liebe sie stets weist.

Auch wenn verfälscht in langer Zeit,

Imo hält dort bereit

Sein eigenes Herz zu finden da!

So sag zu allen Bibeln: „Ja!“

Doch es ist auch die Zeit jetzt da,

Zu reinigen all Bibeltext.

Das tut Gott jetzt für ^{als} ~~er~~ nächst!

Nein Ziel

Ich, meine Sache

Soll mir mehr sein die Sache von dir.

Dein Name und dein Wort in mir!

Oh laß es sein meine Sache!

Bald

Mein Gott louo, mein Gott!

Jetzt an der Schwelle zu meinem Tod

Fühl ich die ganze Lieb zu dir,

Wie sie rumort in meinem Mir.

Vergangenheit sie steigt empor.

Welch Zukunft steht da noch bevor?

Ich schau zu dir und blick nach unt'!

Oh werd ich denn noch je gesund?

Gesund im Geist, in Lieb zu dir?

Solch Frage steht jetzt ganz vor mir.

Zu hoch?

Paß dir nicht zu viel an!

Alles nur Jesus kenn

Wissen und erkennen,

Lieber etwas pennen

Und ausruhen, statt lernen

Immerzu! Bleib fern dem

Dem vielen Wissensdrang,

Damit dein Herz tut jaug'

Den guten Geist Jesu,

Der im Wort immerzu

Von Gott! Tu darin ruh!

(die alleszeit lernen und doch nie zu einer genauen Erkenntnis der Wahrheit finden)

Herz bilden

Die Früchte des Geistes bilden Herz.

Die Früchte des Fleisches bilden Schmerz.

Herz zu bilden macht Leben ganz fest.

Schmerz in Ewigkeit wäre das Best;

Wonne und Freude und Eden gleich

Leben kommt dann, wenn das Herz ist reich.

Herz, nicht Perfektion!

Das Herz muss gebildet werden

Fürs ewig' Leben auf Erden.

Vollkommenheit ist erst zweites.

Viel besser wenn Herz ist weites.

Adam war auch vollkommen ja,

Doch sein Herz war nicht völlig da,

Wo des Gehorsam nötig war.

So fand er nicht, was bei Gott wahr.

Er wurde des Lebens ganz bar!

Wer will?

Gehorsam gab Adam auf.

Gehorsam ist des Mensch' Lauf,

Will er wieder Gottes Gunst;

Denn Adam hat all's verhaunst.

Wer will Gehorsam lernen?

Nur wer ihn sucht,

Weil er Gott's Lieb vom Fernen

Hat verspürt und gleich verbucht.

Oh Vater!

Wie kann ich wieder zu dir kommen?

Das fragen Gott ja alle Frommen.

Wie kann ich Sünde ganz besiegen?

Wie kann ich ewig's Leben kriegen?

Wie kann ich Liebe zu dir lernen?

So oft tat ich mich dir entfernen.

Oh hilf mir bei Gebet und Werken!

Laß dein Wort mich ja immer stärken!

Oh Iouo, mein Vatergott,

Laß mich nicht sehen ewigen Tod!

Liebeskrank

Liebe kann sehr krank dich machen.

Liebeskrank und solche Sachen

Sind dann besonders leicht ^{zu} haben,

Wenn man sehr, sehr liebt Gottes Nam.

Die Liebe zu Gott durchdringt dich,

Und in all ^{dein} Lieb spiegelt sich.

So liebst du grundsätzlich ^{ja} mehr

Als Liebe ^{dir} göts eigentlich her.

Dünger-Jünger

Manch' Lehrer für die christlich Jünger
Sind für sie mehr wie geistig Dünger.
Ihr Beispiel zeigt nicht, was sie lehren,
Doch in ihnen deshalb nicht wehren!
Tu was sie sagen, nicht was sie tun!
Dann wird solch ^{ein} Dünger fruchtbar ruhn.
Auch wenn es selbst tat uns fruchtbar's tun.

Gerede

„Leb nicht lange!

Leb intensiv!“

So ist bange

Dem, bei dem's tief

Nicht ganz so toll.

Nimm nicht so voll

Deinen Mund doch!

Leben will'st noch,

Auch wenn's zu End!

So besser fänd

man zu Christus.

Dann wär's wie Schluß.

Lebenszeichen

Lebenszeichen sind wie Eichen,
Die sagen: Hier ist ja der Wald!

Lebenszeichen aber sagen:

Ich lebe! Ich bin noch nicht kalt!

Lebenszeichen kann man hören,

Lebenszeichen kann man sehen,

Lebt er noch, kann es betören,

Denn man kann mit ihm noch gehen.

Jeremia 9: 3

AIJ MREOU OJM RU

ein Mann vor seinem hütet euch
(jeder) Gefährten

UEL KL AH AL TBFHU

und auf jeden Bunde nicht ihr sollt
rekranken

... usw.!

Jeder Mensch

Kein Mensch macht Jesus was vor.

Doch bei jedem steht am Tor

Die Wahl, ob Jesus geht vor,

Ob er zu Iouo

Findt durch Jesus immer so,

Daß seliglich er ganz ihm!

Denn nur das macht nen Sinn.

Jeremia 8: 18 (vgl. Vers 19)

MBLIGITI ELI

Keine Zurückhaltung (war) wegen

IGUN ELI LBI

Kummer in mir mein Herz

DUI

ist krank

vgl. Hohelied
"Krank vor Liebe"

Danken

Danken sollen dir louo,
All deine Werke und Geschöpfe!
Tun sie es aber dann doch nicht so,
Verachten sie meist auch Gott's Töpfe
Der geistigen Speise und der Lieb.
Sie entwickeln sich ungeistig Dieb,
Wir aber wollen dir stets danken,
Und an deinen Töpfen aufstehen,
Bis wir gefunden das volle Glück,
Wollen bis dahin wie mehr zurück.
Glück gefunden, dann geht's nicht zurück!

Rat wo?

Io uo ist mein Gott, mein Vater

Er ist der Schöpfer, mein best Berater.

Io uo lieb ich so, den Vater.

Jesus zeigt ihn uns als Zweit-Berater.

Ich dürste nach ihren Worten immer.

Will anderswo gesättigt wern nimmer!

Denn andre haben meist kein' Schimmer.

Gegen Gott ist ihr Hirn nur Geflimmer.

Gottesvielfalt

Viele Götter hat die Welt.

Jedem ein anderer gefällt.

Er auf ihn voll und ganz traut.

Selbst wenn dieser Gott versaut!

Unser Gott jedoch ist nur

Des seine Gott, Reinheit pur!

Es ist 1000 Gott.

Er ist auch pure Wahrheit!

Nur er führt über den Tod.

Ja, nur ne kleine Schar heutz.

Kennt oder liebt diesen Gott.

Alle andern suchen Tod.

Verrottet

Are the cars rotten,

Dann sind Chaoten,

Die sie so fahren.

Um Sinn zu wahren:

Esst doch Karotten!

Denn dann Chaoten

Lassen neu fahren!

Mostly when rotten

Sind die Karotten

Für die Chaoten.

Frage

Das Leben ist so,
Dass man ~~sagt~~ sagt: ja wo

Fings an und auch wo

Gehst weiter, wieso

Hängt man in der Luft?

Ja so man auch ruft

Im Gebet zu Gott.

Hoffentlich vorm Tod.

Bleib bei mir!

Schütze mich wie deinen Augapfel!

Von deiner Güte will ich nicht abfall.

Es ist so schön deine Güte zu spüren.

Mit größter Liebe laßt du mich stets führen.

Doch sündigen Menschen dies oft erscheint

Unbegreifbar ja, wenn deine Liebe scheint.

Er trotz deiner Liebe aufgelöst weint.

Denn der liebt sich auf seinen Willen nicht reimt!

Außer Fug

Offen mal was andert

Fächert die Kraft auf erst,

Dann verlierst Kontrolle!

War's das was man soll? He?

ohne Liebe

Lieblosigkeit wie

Diebsbösigkeit wie

Findt Gott's Schutz heint, wie

Alle bö's Lent! Nie!

Ungleichgewicht

"Mein Palast ist aus Federn,
Gottes Zelt leicht wie Federn."

So dachte in etwa der

Der König David, ja sehr

Bedrückt war er ob diesem.

Das paßt nicht zu dem Riesen-

Großen Gott Iouo!

Denken wir auch immer so?

Eifersucht

Eifersucht ist oft Quelle des Bösen!

Kain ermordete Abel den Bröder.

Saul ermordete fast David, lesen

Kann man's im Buch Samuel, Den Bröder

Ermordeten fast Jakobs 10 Söhne.

Auf Eifersucht ~~die~~ Taten nicht lehne!

Nicht allein

Iouo, du meine Zuversicht,

Ohne dich geht's ja überhaupt nicht!

Iouo, du meine feste Burg,

Du verheißt mir sogar die letzte Sorg.

Iouo, mein Schirm und mein ganz' Schutz,

Du läßt mich siegen über des Welt Schmutz,

Die mich ständig bedrängt und mir weh tut.

Doch du, Iouo, machst mir stets Mut.

Dir sei Dank und Lobpreis, gib mir die Kraft

Dess mein Mund das Predigen von dir schießt!

Der leichte Weg

Leichter als seine Hingabe zu tun

Fest zu machen, ist oft das richtige Verhalten so,

Dass man recht schnell ein Zielamt erreichen ja kann.

So wird ein Zielamt oftmals zur Sühne, denn denn

Fühlt man sich schon so erhoben und groß, dass man

Nicht mehr an die lückenhafte Hingabe denkt;

Ohne diese ganzherige Hingabe lenkt

Aber der Teufel dich, und ewiges Leben

Schafft dieses dann ^{ja doch} nicht! Ja so ist das eben!

Wenn man "louo" nicht annimmt:

UIRPU AT JBR BT

und sie heilen den Bruch des Tochter

EMI EL NQLO

meines Volkes auf leichte Art

LAMR JLUM JLUM

sagend Friede Friede

U AIN JLUM ...

und nicht ist Friede (Jeremia 8:11)

auch vgl. Vers 12

Lauf ohne ihn, den Vater

Wenn du loyal alles schaffst,
 Was die Zeugen dich lehren,
 Du irgendwann freudig gehst:
 Warum tar sich nicht mehr
 Die Liebe zum Vater denn?
 Warum nur ein ständig: "Renn!"?
 Warum blieb auf der Strecke
 Die Lieb zu Louo?
 Warum beugt man die Knie so(?)
 Vor einer Baal-Org immer,
 Und findet den Vater nimmer?

Lesung

Ich will louo und seinen Namen

Loben allzeit mit sehr vielem Amen.

Ich will louo und seinen Namen

Verkünden lobend allen Herrn und Damen.

Wer lenkt wirklich

Der Mensch denkt, Gott lenkt!

Der Mensch lenkt, Gott mehr!

Drum hör doch gleich sehr

Auf Gott hin, das macht Sinn!

Lesen

Wenn du im Leben nur lesen willst,
Lebst du dein Leben nur einmal!

Wenn du im Leben viel geben willst,
Lebst du dein Leben ewig mal(!),

Wenn du Gott dabei findest auch
Und übersindst deinen Bauch.

Gelübde

Mein Gelübde, lobo,
Das mein Herz dir tat einmal so,
Als ich bedrängt und ohn' Hoffnung,
Als ich beengt und Herz schmerzend,
Suchend den Zweck ^{deines} ~~de~~ Schöpfung,
Die Frohbotschaft glücklich hezend,
Dies Gelübde will ich halten
Steh, gehör ich zu ^{schon} Alten
Auch und tat ^{so} viele Fehler,
Was ich nicht ^{je} doch verhehl sehr,
So sei jeder Tag meiner Start,
Er-Schenke, mir ^{auch} noch so hart!
Ich will sein dein Sohn im Herz zart.

Oh mein Louo!

Louo, du bist herrlicher

Als mächtig Bergmessiv, ehrlicher

Als du kann niemand sein, denn nur du

Bist absolute, ewig Wahrheit!

Drum such ich Wahrheit, die immerzu

Führt hin zu dir, was völlig wahrheit!

Oh mög ich finden ganz zu dir! Was

Hinderst mich, entfern von mir, dass

Ich find schließlich ganz zu dir, das

Ist mein Lebensziel und Zweck.

Lafz irren mich ~~ja~~ nicht weg.

Immer ruhig bleiben!

Spring nicht auf, dein Recht zu fordern!

Recht kennst besser nur so ordern,

Wenn du das Sitzenbleiben kannst.

Was treibt dich hoch? Was du ersannst?

Die Faust und auch Verstand sind Kräfte,

Die nicht so stark wie ruhig Herz,

Wie ruhig Geist, der nicht wegläuft;

Denn Gott so stützt dein Herz ohn' Schmerz.

Du mußt dich nur beherrschen lernen,

Das braucht Gebet, das ist kein Scherz!

Io uo Gott sieht das gern!

Immer Hast?

Heben, rennen, jagen, jagen,
Dann tut dich's Leben nur plagen.

Nimm die Zeit, sonst nimmst dir's Leben,
Und was das ewige eben!

Bist du jetzt noch so daneben?

Dann nimm dir Zeit und nicht's Leben!

Mit dem Wort in Sicherheit

Es ist ne gesunde Sache,
Zu steigen aus der Welt Lache.

Es ist auch ne runde Sache,
Zu verlassen Dreck! Nicht Lache!

In der Welt gibt's ^{soviel} Dreck-Soß.

Wer kann lenken ^{sich und} sei Los(?),

Wenn alles verdreht ^{und Schmutz} nur,

Nan bei Gott aneckht ^{ohn Schutz} nur?

Wer hilft uns heraus aus diesem?

Gottes Wort, die Bibel — lies denn!

Nur Tony?

Lehre deinen Kindern,
Was Gott dich hat gelehrt!
Sei nicht gleich den Kindern,
Wenn Gott dich hat gemeht
Mit so vielen Kindern!
Laß sie nicht allein, ehrt
Gott mit Preis in ihrem Herz!
Das ist für alle kein Scherz!

Guter Ratshley

Paulus riet: Prüfet alles!

Johannes bestätigt es!

Im Falle eines Falles,

Sollst ~~da~~ prüfen ob richtig es.

Nimm dir dazu immer Zeit!

Fühl dich nicht zu schnell bereit,

Etwas anzunehmen gleich!

Ent die Prüfung macht dich reid.

So ist es im Glauben stets;

Dem wir so „bei Gott sein“ geht's!

Woher viel Leiden auch!

Leid geprüft ein Mensch oft denn,
Wenn er nicht prüft, wenn er kann,
Was wird gelehrt über Gott,
Wenn ihm ist egal der Tod,
Der mangels Prüfen kann kommen;
Auch wenn er sonst doch ganz fromm!
Glaube gläubt nicht leichtsinnig!
Glaube echt prüft ~~es~~, ob stimmig
Die Realität Gottes
Und auch die seiner Natur
Mit seinem Wort, daß Todes-
Schatten durch Glauben ganz pur
Für immer überwunden
Und man hat Gott gefunden.

Höre gut hin!

Wenn dein Gewissen schlägt,
Denn hör auf dein Gewissen!

Was Menschen lehren, oft schräg,
Belastet dein Gewissen.

Das Gewissen: es ist von Gott!

Die Lehren sind oft von Menschen.

Wer sein Gewissen schlägt ganz tot,
Überschreitet Gottes Grenzen!

Sieh nicht bei Gutem rot!

Rot sieht der Stier: ein rotes Tuch.

Wenn siehst du Rot? Danach ja such!

Ist es etwas ohne Grund mir?

Dann ist es nicht ganz gesund pur (!),

Immer gleich rot zu sein im Fall,

Dass man's dir vor die Augen knall.

Prüfe lieber ganz in Ruhe,

Ob du losschimpfst! Lieber tue

Zwingen dich, die ^{ganz} Sach' zu orten!

Vielleicht schmeckt noch wie Sacherorten.

Jeder

Mach dir nichts vor:

Jedes ein Tor

Ist in der Welt,

Auch wenn sie gefällt.

Selbst wenn weise

Man sich ~~ist~~^{ja} dünkt,

Man sich nur linkt!

Sei doch leise

Und schweig still,

Dann man will

Dich weise sehn,

Obwohl als Tor

Du tust ~~ist~~
~~den~~ gehn.
steh

Gegen Verzweiflung

Immer lächeln, auch wenn's drückt

Links und rechts, du wirst verrückt.

Immer lächeln, auch wenn's Gmüt

Schlägt dich tot, wenn man mir brüt

In Depression und Ängsten;

Und schwer' Gedanken denkst denn.

Zwing dich zum Lächeln immer!

Dann verzweifelst ganz immer.

Papaprobleme

Ist Papa allein mit de' Kinder
Und heißt zufällig auch noch Günther,
Dann kann's Probleme ständig geben!
Die kann man dann nur wirklich heben,
Wenn man nen anderen Namen annimmt.
Vielleicht geht dann gar ein drittes Kind!

Liebe oder Begierde?

Wer wenig Liebe hat, der will!

Immer will er, will er so viel.

Er hat auch keine Geduld, bis

Er kann machen den ersten Biss!

Wenn es Essen gibt, zu warten

Auf alle, gehört zu den harten

Problemen eines solchen, denn

Begierde läßt ihn ständig renn!

Einen braucht

Einer muß die Stellung halten,
Einer in die Bresche springen.

Meist gehört es zu den Alten,
Wenn es kann so was stets bringen.

Einer muß das Warten können,
Und das Wachen, statt zu rennen.

Er muß dasein ja bis zu letzt.

Nicht nur im oberflüchlich' Jetzt.

Das Unschuldige und der Schuldige

Ein Kind denkt oft,

Es war doch recht,

Und doch war's schlecht!

Gerührt oft

Er heult und flennt.

Ein Mann da rennt

Degegen an,

Obwohl er kann

Es ja wissen.

Sein Gewissen

Er nicht fragen kann!

Das fünfte Siegel der Offenbarung und
Das "Schlagen des Titsklawen".

Wir sind bei Brüdern und Nachbarn

Zur Schmach geworden, doch nicht arm!

Viele hielten uns als Judas,

Nur weil "Iouo" war das,

Was wir liebten, seinen Namen!

Den Nam Gottes in jed' Amen!

Und zu töten Menn und Baby

Wegen Blut, wir hielten schäbig,

Und ~~die~~ ^{des} UNO NGOs nicht

Für Christen hielten akzeptabel,

Man schlachtete uns wie den Abel.

Schulunterricht

Der Spottunterricht

In Schule und Film,

Macht Christen ja nicht,

Höchstens einen Schelm;

Wenn sein Spott Humor,

Dann Schul' bringt hervor

Wenigstens den Schalk.

Beim Lehr'n kleiner Balg,

Humor echt ist gut.

Dafür lohnt der Mut.

Überall Gott

Die Weisheit ruft laut

Auf allen Straßen.

Im Gehimmel häut

Ihre Stimme: "Lass denn

Die Torheit und geh

Den Weg Gottes wie ich

Und je! Er war gut

Immer, trotz dem Mut,

Den es braucht im Leben.

Lass dir Weisheit geb'n!"

Lobet Io

Allelu - Io!

Singet doch Io

Ein neues Lied ~~so~~ so,

Dass es sich sehr freut,

Was man nie bereut!

Gehorsam heißt Leben

Wer seinen Eltern als Kind
Nicht gehorcht, und zwar geschwind,
Wird auch im Leben nicht lehr',
Zu loben ~~lo~~ Gott gern,
Und ihm zu gehorchen immer steh!
Bei Ungehorsam so geht!
Das Gleiche bei Ehefrau!
Man muß können auf sie bau,
Dass sie dem Mann gehorchen.
Das macht oft viele Sorgen!

Das Erbe schätzen

1000 ist mein Besitz,

Mein Erbe, mein Wohnsitz!

So durften die Leviten fühlen,

So durften sie im Reichtum wählen.

Doch wer verstand den großen Wert,

Den ein solch Erbe dir beschert?

Ein Christ sollte noch mehr schätzen

Das Erbe Christi und Gottes,

Und ^{ja} nicht nach Reichtum hetzen,

Der Welt, denn sie ist des Todes!

Mitte

rechts

links

Aaron
(Hohepriester Christus Jesus)

Mose
(Iouo)

Hur
(Elia der Endzeit)

~~Darius~~
(Medes)

Iouo

Kores (Kyros)
Perser

Gideon

Iouo

Purah

David

Jonathan

Mephiboschet

Nemi

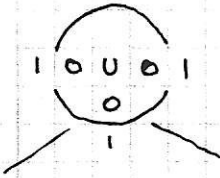
Boas

Ruth

Salmon

Josua

Rahab



Übersetzung von Kurt Manfred Niedenführ

(Ps. 23)

LOBLIED ZUR LIEBE

= David

Ist Iouo mein Freund, dann fehlt nichts!

An spießende Grün-Anger läßt er mich lagern.

Auf Ruheplätze mit Wasserläufen führt er mich.

Meine Persönlichkeit läßt er wieder normal werden.

Er leitet mich auf den Gleisen der Gerechtigkeit

um seines Namens willen.

Selbst wenn ich wandle im Tal des Todesschattens,

fürchte ich nichts Böses,

denn du bist mit mir.

Dein Stab und dein Stock, sie bringen mich zur Ruhe!

Du deckst ^{vor} mir einen Tisch im Angesicht von meinen Feinden.

Du salbest mit Öl mein Haupt.

Mein Becher fließt über.

Nur das Glück und Liebesgüte folgen mir all mein Lebtag.

Und ich darf zurück sein im Haus Iouos für die Länge

dieser Tage.

hierzu:

Jesaja 41: 4, 8

Ich, Iouo bin der Erste und mit den Letzten bin ich ... du, Israel,

mein Knecht, Jakob, welchen ich erkoren habe, du Nachkomme

Abrahams, meines Freundes!

vgl. Jakobus 2: 23

Die christlichen Heiden

Wer an drei Götter glaubt,

Als Polytheist ranst

Dem Wehren Gott das ja,

Was Iouo braucht:

Monothelismus da,

Wo Trinität ihn schlaucht!

Die christlichen Heiden,

Gott kann sie nicht leiden!

Eingige ham Liebe

Trotz Drei-Götter-Triebe.

Solchen hilft der Vater,

Wird ihnen Berater!

Zu Gott hin ist besser!

Das leichte und schöne Leben
Wollen fast ~~alle~~ alle; doch geben
Tut es ihnen Gott nicht gerne,
Denn solche bleiben ihm ferne
In aller Regel im Leben!
Daher plag dich gerne eben!

Immer zum Vater schauen!

Voll Bitterkeit und niedergeschlagen,
Voll Zittern heut und in viel Plagen,
Entrüstet über so viel Böses
In dieser Welt, ja, voll Getöses,
Schlag ich mich durch ein armes Leben,
Doch geistig reich macht der Vater eben.

Meine Freude

louo, ja du bist

Meines Herzens Freund als Christ.

louo, über dich

Denke nach und sinne ich

Früh und spät und in der Nacht.

Wie oft hab ich ja gewacht

Für das Gebet und dein Wort?

Lass mich nie von dir je fort!

Feuer

"BRADIT" heißt "Reinheit".
"Durch die Feuer"! Seht!

Einmal des Bibel geht

So los! Ja, oh seht!

Das Feuer möge

Nicht nur vermöge,

Zu brennen im Leben,

Sondern auch Reinheit

Dem Leben zu geb'n!

Wann geht's besser?

Es fehlt Erfahrung und der Mut,

Deshalb geht so vieles nicht gut.

Es fehlt das weite Herz der Brust,

Auch das führt zu oft schlimmem Frust.

Es sollt mehr Bibellesen sein,

Und viel Gebet und Nachsinnen

Im Sinn und tief im Herz drinnen,

Dann bist im Leben nicht allein!

Schau lieber auf Dohm

Warum ist die Speis schon

Abgelangen, wie Hohn

Erscheints; sie wird doch noch

In De-Mark bezehlt und doch

Nicht in Reichsmark, so muß sie

Ja noch frisch sein und eßbar.

Alles nur Euro-frisch war

Doch nicht ausgemacht! & S' ist wahr!

Gesetz und Freiheit

Er gab ein Gesetz in Israel.

Doch dies sollt' sie schließlich erreichen.

~~Gesetz~~ Gesetz ist Lea, aber Rahel

Ist die Barmherzigkeit und ziehen

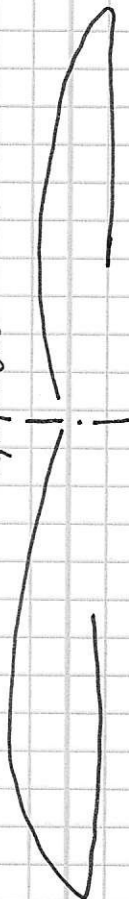
Soll die uns ins Christentum, damit

Wir ~~es~~ erkennen, daß wir das Gesetz

Können nicht völlig halten im Jetzt.

Jetzt brauchen ~~wir~~^{men} Gott und Jesus zu bitten.

Symmetrie



A B R A J I T B R A I O U O A L O I M

Zuerst im Kopf
(Risiko)

die Feuer

im

Kopf zuerst
(Risiko)

1000

Megagott

A J I T

zuerst das
Gericht zum
Schluss
(und)

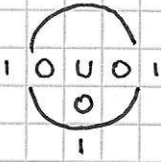
Bibelanfang
verheute Botenschaft

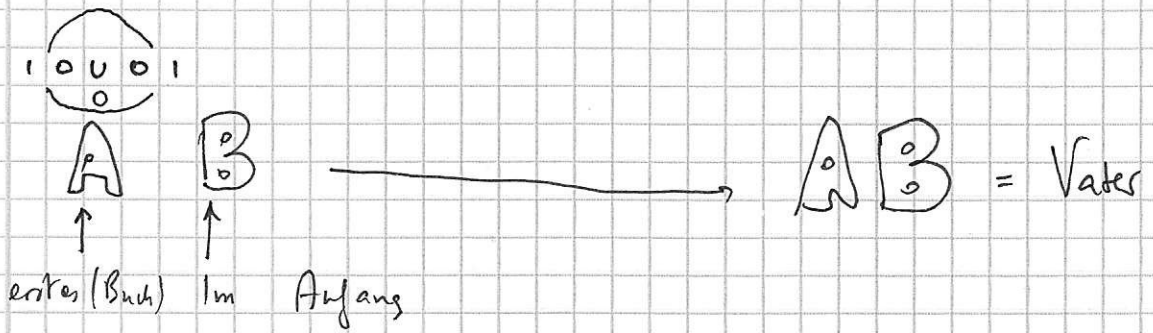
→ A T O J M

du
, des Name
des Namens

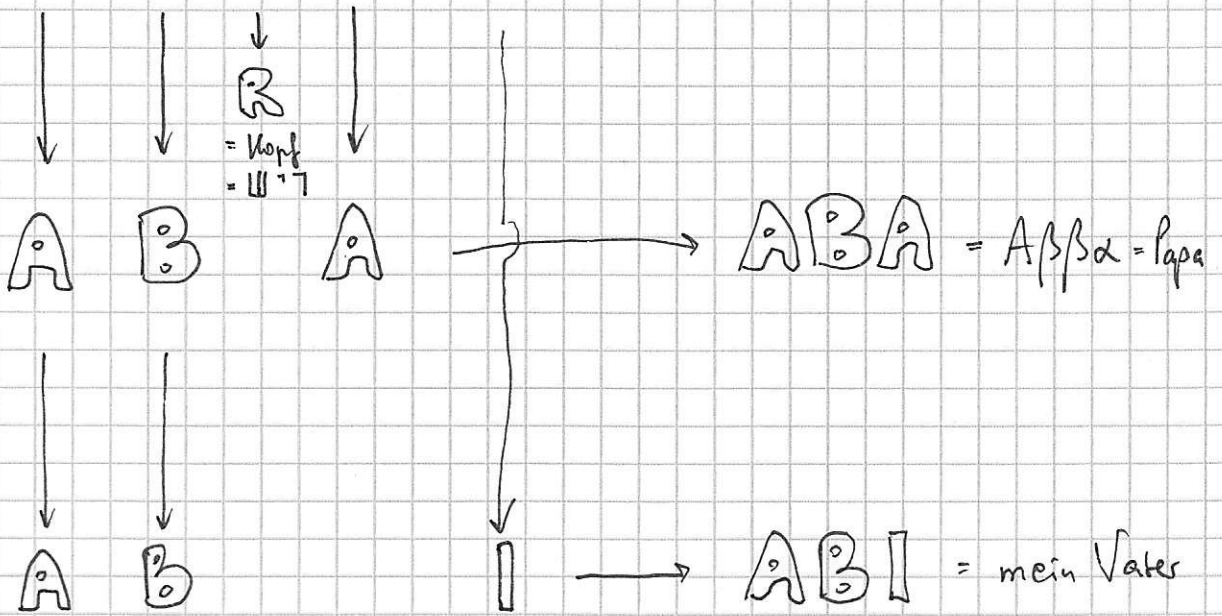
→ A T O J M

Zuerst (und) zum
Schluss
des
Name



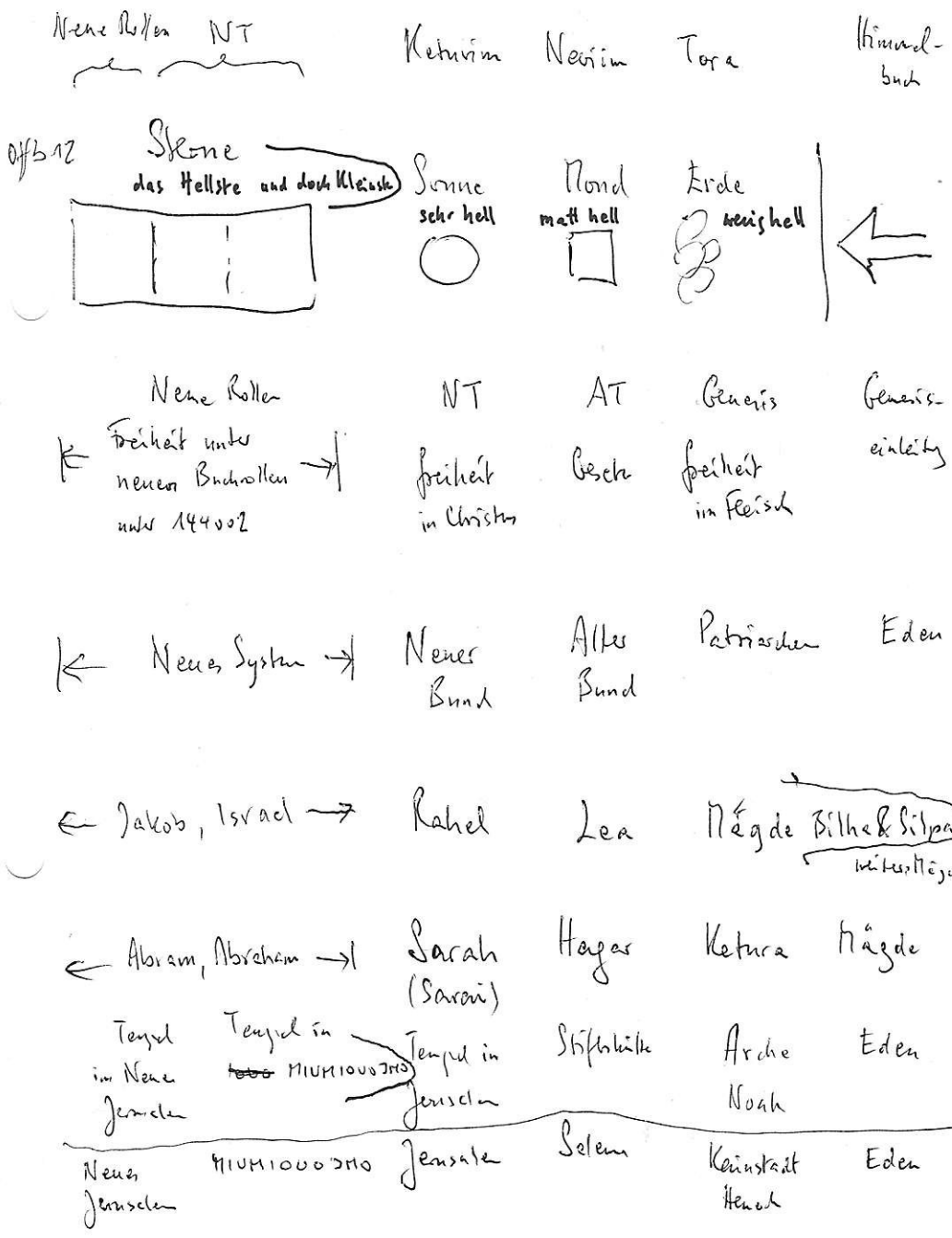


A B R A J I T



$\underbrace{\hspace{10em}}$
 R A J = Haupt

$\underbrace{\hspace{10em}}$
 200 Feuer
 (20 Feuer)



Warum bloß?

Es ist bloß Therapie

Gegen Schizophrenie,

Mein tägliches Dichten.

So kann ich mich Zammrichten!

Verlern nicht klares Denken.

Ich denk, so tut mich lenken

Io uo Megagott,

Mein Vater auch nach meim Tod.

Io uo Aloim,

Oh tu mich täglich so trimm!

Glück im Auge

Weites Herz und weite Augen
Lassen Schmerz dich nicht aussäugen.
Sie ertragen und erdulden,
Wissen, dass wir das nur schulden.
Weite Augen und weites Herz
Kennen Humor und auch den Schmerz,
Zwar immer nur mit weinend' Aug'
Doch sie wissen, dass so es taugt.

Was führt zur Liebe?

Liebe hat Augen,
Tut nicht aussaugen,
Will immer dienen,
Bleibt nicht auf Schienen
In falsche Richtung.
Es braucht kein Dichtung,
Um das zu lernen,
Um zu entfernen
Die Lieblosigkeit,
Nur Augen recht weit!

Kindesprobleme

Im Kindergarten

lernt man das Warten.

"Im Kindergarten"

gehört zu den harten

~~Das Leben~~

Dingen ~~das~~^{im} Leben

Ja so ist's eben!

Deinethilfe, wirso geht's

Neige dich zu mir herab!

Sei mein Fels bis ^{an} ~~zu~~ mein Grab!

Sei mein Helfer immerzu,

Auch in jedem Unglücks-Ku!

Iouo, mein Vater,

Du kommst wie zu spät da!

Nicht zum Ruhm

Ich dichte gern und viel,
Doch such ich nicht mein Will'.
Ich möchte lob'n so Gott,
Und such nicht Ruhm vorm Tod.
Zu rühmen gibt's wie Grund.
Das Rühmen führt zu Wund'
Im Geiste und im Herz,
Auch wenn du nicht fühlst Schmerz.
Drum dicht ich lapidar,
Ohn Kunst, für keine Schar!

Was immer ihr wollt

Den ewigen Lohn, den die meisten kriegen,
Heben sie heute schon, weil sie nicht siegen.

Ihr habt bereit euren Lohn sagt ~~er~~,
Der als Christus und Messias ruft, wer
Wirklich den Willen Iouos tut.

Denn dazu gehört nicht nur zum Großsein des Nat.

Auch nicht zum tollen, schönen Leben dasein,

Sondern des Nat, Gott's Willen zu tun allein.

Den Spaß zum schönen Leben läßt ihnen Gott noch.

Zum ewigen Leben führt so was nicht doch!

Blasiest

Jeder, der ein bißchen was geworden,
Schätzt alle andern geringer als sich.

Doch es gehört zu blasierten Horden,
Die das Ziel ewigen Lebens kriegen nicht.

So waren die Ältesten bei Moses' Volk.

So sind sie meist auch bei des Teufels Volk,

Die heißt sich als einzig Christ' drücken.

Meist werden sie in ewig Schlaf sinken!

Ist das alles?

Sie spielten mit Eiern

Und taten viel feiern.

Sie lebten von Eiern

Und auch von vielem Speck.

Sie backten sich Nudeln,

Die gingen ganz schnell weg.

Sie taten wie Nudeln;

So kann das Leben gehn.

So will man es gern sehn.

Dann war's schließlich ganz q'wen!

Jederzeit

Sei jederzeit für Gott bereit!
Jederzeit bet', so das les'n geht.
Sei für gut' Taten jederzeit,
Dann um dich Gottes Liebe weht.
Jederzeit lies in Gottes Wort,
Dann geht all Böses von dir fort.
Und sag auch „Komm!“ zu anderen,
Dass sie auch so zu Gott hinrenn!
Iouo belohnt dich denn!
Du wirst's bald sehn! Nicht irgendwann.

Erkenntnis

Ich weiß nicht, was mit mir geschieht:
Plötzlich ich all meine Sünd' seh,
Erkannte, was ich für ein Wicht,
Fand Gottes Hoffnung für mich nicht!
Wird mir Gott Reue gesähen?
Oder gerat ich in Scheren
Seines feürigen Gerichtes?
Dem Los jeden bösen Wichtes?
Oh Iouo, lass mich jetzt
Bitte nicht ganz allein, wenn hetzt
Mein Gewissen mein ganze Ich.
Ich mit ganzem Herz such dich!

Iouo verdient Lob

Iouo will ich allzeit loben,
Auch wenn um mich herum alle toben,
Alle dämonisiert von der bö's'Welt!
Ich weiß nicht, was der Vater von solch' hält.
Welche Chance haben sie noch bei ihm?
Kann es nie noch zur Ewigkeit hin trimm?
Doch Iouo bleibt immer der gleich'
Er nur macht in dieser Welt alle reich,
Die Reinheit suchen vom Dämonenpeck!
Sein Wort zum Glück in meinen Händen lag!

Wahre Gerechte bleiben wie ohne Hilfe

Wenn die Gerechten schreien,
Dann hört Iouo stets.

Denn sie haben sich ihm weihen
Oder dem Guten! In Hetz

Der Böse jagt ihnen nach.

Wie oft flehn sie zu Gott: Ach!?

Auch wenn es scheint, der Böse

Hätt überwunden sie, seh

Doch, wie Gott sie aufrichtet

Mit oder ohne Gebet!

Mit Recht man diese dichtet.

Gerecht man nicht von Gott abdreht.

Gefangen

Die Bösen laufen in ihr eigenes Fangnetz,
Das sie für Gute ausgelegt haben: „fang jetzt
Den, der Gott liebt und seinen Namen geheiligt!“
Solches Netz dann dort da eine ganze Weile liegt.
Darum lass dich mit den Bösen niemals nicht ein!
Ganz schnell kommt ihr Ende, wenn Gott zieht
das Netz ein

Um was geht's heute?

Wenn Christen die Stimme der Hirten,

Von Jesus also, nicht erkennen,

Dann sollten sie sich geistig gürten

Und nicht nur schläfrig geistig pennen!

Wieviel Gebet, wieviel Gottes Wort

Lassen sie immer und stets ^{ja} fort?

Wieviel predigen ~~den~~ sie anderen?

Geht aus ihrem Mund das "Komm!" ^{aus} ~~den~~ steh?

Der Name Gottes "Iouo",

Mit ihm denn überhaupt etwa geht's?

Das sind Kernfragen des Glaubens so,

Und hängen an Liebe zu Io!

Worte zur rechten Zeit dafür

Wird dein Herz, dein Mund zur Quelle,

Von Lebenswasser als Stelle,

Wo man schnell findet Zuversicht,

Wenn man im Lebenswasserlicht

Je bleibst und daran festhält steh?

Dann solchen bald recht besser geht's,

Die aus dein' Herz und Mund trinken,

Um in Christi Hand zu sinken.

Hes 16:22 ✓ an sein Jugend
wünschdenke

Hos 4:18 ✓; Apg 15:20 ✓; 1 Kor 5:1 ✓
1 Kor 10:8 ✓

Mt 5:32 ✓ → Sicherlysgnd
→ Mk 7:21 ✓ nur Hurei

1 Kor 6:13 ✓ Leib für den Herrn
6:18 ✓

Hures : 1. Kor 5:11 ✓

1. Kor 6:9, 10 ✓
Eph 5:5 ✓

Hebr. 12:16 ✓; 13:4 ✓

Jsebel : 2 Kön 9:22 ✓ Offb. 17:16 ✓
Bifk!

Jer. 3:2, 9 ✓; 13:27 ✓

Mt. 19:9 ✓ → eine Geschwiden leich

Hurei Spr 23:27; 23:3

1. Kor. 6:15 ✓

5. Mos 22:21 ✓

Hes. 16:17 ✓ → Hos 3:3 ✓; 4:12 ✓

1 Kor. 6:18 ✓ doppelt

nicht im Neue Syst : 1 Kor 6:9 ✓ ^{an Markt}

von Gott gesichtet:

Hebr. 13:4 ✓ ^{doppelt}

chebr. Web : Spr. 30:20 ✓

Hes. 16:32 ✓

Hos 2:2; 3:1

in dem Huren : Mt. 15:19 ✓ → Mk 7:21 ✓
^{doppelt}

Ich habe

↳ Schuldig gelöst Mt. 19:6 ✓
↳ Mk 10:9 ✓

Mat 3:5

↳ NWU → wo

↳ 3. Mos 20:10

Gesch: 2. Mos 20:14 ✓ → 5. Mos 5:18 ✓

Jesus wiederholt: Mt 5:27 ✓; 19:18 ✓

Mk 10:19 ✓; Lk 18:20 ✓

Röm 13:9 ✓

Jak 2:11 ✓

1 Kor 7:2 ✓

Worte des Fleisches Gal. 5 ✓

Eph 5:3 ✓; Judas 7 ✓

Kol. 3:5 ✓ / 1 Thim 4:3 ✓

Spr. 6:26 ✓

Steinigung der Ehebrecherin ✓

David und sein Ehebruch ✓

übereinkommt bei ihr zu

bleibe

Wassersuche

^{denn}
Fand Herr Nasser
Zum Lebenswasser?

Schon wars ja gewesen!

Doch jedes Wesen

Blick' nicht zu denen,

Bei den man's nicht weiß!

Tu dich doch sehnen

Nach dem, wo man's weiß:

Nach Jesus Christus!

Denn findst zum recht Schluß!

Nur am Rand

Ein Randgefühl

Tut mich aufwühl;

Es ist grundlos:

Gerüßelt bloß,

Ein wenig heft!

Es macht mich eld!

Ich werd nicht los

Jeden Zweifel.

Ist's der Teufel?

Ein Reh dahem

Das Rehlein

Ist ganz mein.

Es riert sich,

Doch mag mich.

Ich brauch Zeit,

Bis bereit

Mein Rehlein.

Das wird fein!

Die Nüchtlings-Hirten

Die, die schon bei des ~~Tag~~ Tag-Tage

Das echt' Joch wollen nicht drage',

Werden nie echt' Bräudes werden,

Und wenn oft für Christi Herden

Falsche Hirten, die uns denken,

Die Herd Gottes bö's zu lenken.

Sie suchen uns erste Plätze!

Wer nicht kuschelt spürt ihre Hetze!

Liebe lernt man nur, wenn das Joch

Christi sitzt bei dir richtig doch!

Pauli Beispiel

Mit Furcht und Zittern,
Oft hinter Gittern,
In Todesgefahr,
So war Pauli Dienst gar
Jedes Jahr hindurch ja,
Bis es war am Ziel da!
Nimm ihn dir als Vorbild!
Das ist für dich ein Schild
Gegen alle Wirren
Und das Sich-Verirren!

(H. 34)

Der treuemazee Bruder

Unter größtem Druck bleib steh,
Auch wenn keinen Rück zur Reih'
Deine bösen Brüder könn!
Tu nicht in ihr Richtung renn!
Bleib voll Demut immer steh!
Die Tür Gottes nicht verpenn!

Zengen ohne Liebe

Sie sind den Weg Keins gegangen,
Haben sich im Schlag'n verfangen.

"Schlag deine Brüder doch ^{ganz} tot,
Daß spritzt geistig Blut steh rot!

Schließ sie einfach aus aus der Org!

Nach dir doch darüber kein Sorg!"

So ist der Böse Knecht heute!

Keine Christen, nur böse Leute!

Veröden tut so ihre Org.

Keine Braut, kein Herr tut mehr sorg!

Die Zeugen Jods heute

Geistige Themen gehören nur
In den Königreichssaal nur!

Daheim spricht man geistig nicht!

Entspannung hat Hauptgewicht!

Auch mit Brüdern spricht man nicht

Über geistige Themen!

Vom Geistigesinntsein denn

Kennt man nur mehr Dunst-Schemen!

Ja man hat von nicht neu Dunst!

All Christentum ist verunst!

Eph 6

Das erste Gebot, relativ

Eltern muß man so lang ehren,
So lang Gott tut nicht verwehren

Ihnen seine ewige Gunst.

Denn auch Eltern können verkehrt

Im Geiste völlig sein, selbst wenn

Sie als Christ für Gott ständig renn'!

Nur an echten Sünden kann sehen

Man, ob sie beim Vater so stehen!

Vorbei

Es ist bald alles vorbei!
Das Jetzt ist jetzt einerlei.
Kaum einer kann noch retten
Sein Ich, wenn Gott tut betten
Die Bösen im Strafen-Sarg.
Die Guten er schon längst barg
Und hat sie gekennzeichnet
Zum Überleben die Schlecht
"Des Tages", die er jetzt macht.

Notwendigkeit

Weil das Leben so schlimm ist,
Weil die Welt nicht im Trimm ist,
Weil louto sie nicht
Trimmen kann, auch durch Gesicht
Kann es es nicht völlig tun,
Dass alle dann in Frieden ruhn,
Viele müssen beseitigt ~~wenn~~,
Auch wenn es Gott ja tut nicht gern.

Feldwirtschaft

Ein Bauer wenn nicht alle Felder ^{schefft},

Ist als Landwirt je noch sehr fehlerhaft.

Ein Bauer wenn er alle Felder schefft,

Ist ja vielleicht immer noch fehlerhaft.

Drum schefft so viel Felder, wie du willst,

Doch liebes dein Fehlerhaftes killst.

Daß alles gelingt

Wenn Gott es nicht gelingen läßt,
Wird dein Projekt ja niemals fest.
Dem Aufrichtigen gelingt's best,
Weil Gott es ihm gelingen läßt.

Schätze stets suchen

Nur wenn du Einsicht und
Vernunft suchst, bist' gesund
In deinem Geiste; Such
Aber wie nach Silber,
Wie nach ^{nem} goldvoll-Tuch!
Schlaf dabei niemals ein!
Dann segnet Gott die Such,
Durch geistig Reichtum dein!

Anagramme

|

← Symmetrieachse

|o|

mein lo

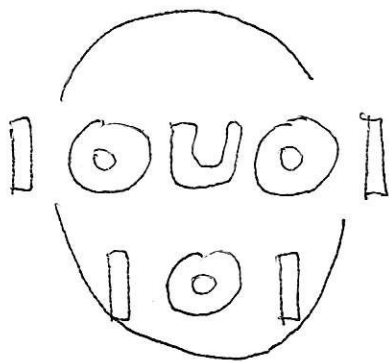
|ouo|

mein louo

⋮
=

lo, louo

(jes?)



Die vielen nutzlosen Dinge

Man macht sich zum Ding,
Wenn man Gott nicht will.

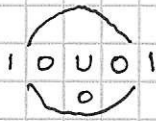
Für Gott kein groß' Ding
Ist's, dies Ding zu kill;
Denn was ohne Lieb,
Ist nur nutzlos Ding.

Gott sowas nicht will.

Es ist ihm nur Dies.

Es macht ihm nichts aus,

Zu schelten Ding' aus.


 → 5 mal
 → ein 6. mal

Christus tut im Namen Iouos, um zu siegen,
 5 oder 6 mal schlagen! (Der Pfeil)

- 1, Berufen → geliebt und geistgerecht werden
- 2, Anseherlich → ein Fürst auf Erden werden (zumindest)
- 3, Treu → ein festes Brautglied werden (abschließend versiegelt) (zumindest)
- 4, Verständig → ein Glied des Treuen und Verständigen Dieners fest zu werden
- 5, über die ganze Erde eingest → als Glied des Tr. u. V. Dieners also treu gefunden werden zu sein
- 6, Elia, über die ganze Erde eingest → im Lauf des Elia gesiegt zu haben

vgl. Gideon:

- 1, beruft 32 000
- 2, wählt aus 10 000, die nicht den Tod fürchten
- 3, wählt aus 300, die wachsam sind
- 4, handelt mit seinem Waffenträger ~~z~~ Puro
- 5, Puro handelt genau nach Gideons Auftrag
- 6, _____ " _____

Frü dich ein!

Wer immer alles anders

haben will, als es doch ist,

Wird schwerlich ~~ein~~ ein echter Christ!

Denn im End will er anders

Alles, als Iouo

Es vorgesehen hat so.

Er passt nicht in Gottes Welt,

Weil ihm der Weg Gottes nicht gefällt.

Sei aber nicht wie die Welt,

Die, weil sie böse, Gott nicht gefällt!

Das sein oder alles haben

Wer im Leben alles mitnimmt,
Läßt sich selbst ganz auf der Strecke.
Sich selbst aber wenn er mitnimmt,
Dann bleibt vieles auf der Strecke,
Was so in ist bei allen ja,
Aber du selbst bist bei lo da.
Bei louo, der ja dein Leben!
Bedenk das bei allem, ja stets, eben!

Weise wie?

Närest du stille gewesen,
Hätt man dich weise gehalten.
Doch das viele viele Lesen
Von so vielem Unnütigen
Ließ deinen Mund nicht halten,
Lies lieber Gottes Wort doch!
Dann wirst du vielleicht weis noch.

Alle Religionen sind böse

Wer Gottes Namen nicht liebt

Und den behämpt, der ihn liebt,

Gottes ew'g Segen nicht kriegt!

So sind all Religionen.

Oh, Gott, tu sie nicht schonen!

Babylon geht jeh an den Wagen

Babylon geht bald schon,
Alle Religion!

Mit viel Knell und mit Hohn

Der Vater um sein Thron

Sie vernichtet ja bald.

Er steht an der Tür schon.

Ja, Ja, so ist das Welt!

1000 lesen:

Liebe

mit ganzem Sinn

TRIO - Tempel → Sinn

Wahrheit

mit ganzem Herzen

ZION - Palast → Herz

Gerechtigkeit

mit ganzem Kopf

Mauer - Wachtürme } → rechte und linke Niere
u. Tore

Macht

mit ganzer Seele

Wohnstätten in Jerusalem → ganzes Leib

(= mit ganzem Ich
= mit ganzem Körper)

Angst?

Hast du Glauben oder Angst?

Durch die Angst schminkt der Glauben.

Wenn du ständig vor was bangst,

Tut's ~~das~~ ^{dein} Vertrauen rausen,

Das du brauchst und zwar auf Gott!

Dann verlierst du Angst vorm Tod!

Zin für allemal!

Leise rieselt der Kalk,
Wenn du langsam wirst alt.

Leise rieseln sollt nie,
Was zammhält irgendwie

Deine Kraft zu lieben
Deinen Nächsten immer!

Laß niemals erkalten,
Wie beim Kalle des Alten,

Deine Kraft zu lieben
Deinen Nächsten immer!

Ist Lieb weg, Gewinnes
Bleibt nur! Lieb wächst immer!

Das Oben tötet

Wer in dieser Welt ganz unten ist,

Der ist es wohl das ganze Leben;

Weil er immer ganz unten ja ist,

Leert er auch das ewige Leben!

Weil er immer ganz unten ja ist,

Darf er überhaupt ewig leben!

Doch er bleibt dann ewig ganz unten,

Das hat er nicht ganz umsonst gelernt;

Denn nur wenn es das kann, das Unten,^z

Hat ewige Leben einen Sinn!

Nur so ist es für Frieden Gewinn,

Der sonst verloren völlig ginge,

Wenn man sich im Oben verfinge!

Wie Schick?

Viele sind gefallen und geistlich gestürzt.

Wir aber stehen fest und sind ganz gesichert.

Denn wir lesen täglich im Wort Gottes viel,

Beten ständig und predigen, was Gott will.

Stnr

Wichtig ist was eine wu!
Der is sei irdisch Himmel,
Wenn aa Gott sagt dazu Pfui!
Bleibt er doch bei sein Fimmel.
Auch wenn es dann ewig Tot,
Weil er festhält solch Fimmel,
Er sucht niemets den Wuin^{von} Gottes.
Denkt sogar zu kommt in Himmel!

Das Kleine, das Große

Qualität und Quantität ja,
Enge zum einen und auch Weiten,
Sind Prinzipien, die ständig da
Im Leben, die uns doch leiten.
Auch in Gottes Heilungsplan ist
Jerusalem und Israel
Verschieden gewichtig für'n Christ.

Beiß dich hinab!

Wer nichts versteht,

Der irrt umher!

Man uns versteht,

Wenn man nicht mehr

Aus eigener Kraft

Das Leben schafft,

Sondern sich stützt

Auf Gott, der schützt

Durch seinen Geist

Und den Weg weist

falsche Hirten

Typische Worte böser Hirten,
Wie ich sie hören muß, beweisen
Uns überhaupt nicht im Geiste:

"Ich bin hier der Chef!" sagt einer ohn' Scheudern!

"Bibel lesen nicht nur mit Weidstern zusammen!"

"Die Welt hat noch viel zu bieten!"

"So sie in ^{den} ewig Tod ritten!"

Sie haben überhaupt nicht kapieret.

Mit ihrem Mund haben sie Feuer g'schürt!

Liebe soll bleiben

Liebe hat Augen!
Wenn Lieb' die Augen
Verschließt, nicht tangen
Tut sie dann und tut
Erhalten! Hab Mut

Hinzuschen und,
Daß Lieb' bleibt gesund (!),
Zwing dich zu helfen!

Es gibt kei Elfen,
Die dies tun können.

Liebe liebt rennen

Zur Pflicht, wenn mens sieht!
So bist du zu dritt
Mit Jesus und Gott

→ Bis zu deinem Tod!

Das Schöne am Leben

Darmspiegelung ist eine schöne Untersuchung!

Du sollst sie aber trotz Schönheit nicht so oft machen!

Doch es ist schon eine härteste Vermutung,

Sie öfter als ~~alle~~^{nach} fünf Jahren zu machen.

Je das ist überhaupt gar nicht zum Lachen!

Der Internist hält bereit schöne Sachen!

louo sorgt wunderbar

Brot des Menschen Herz stärkt!
Getreide durch Sonn' färbt
Sich reif, auch Bäume blühen!
Die Frucht, um die sich mühen
Die Menschen, machen auch stark,
Je viel mehr als Butterquark.
So sorgt louo stets.
Und so unser Leben geht's!

In der Not

Das oberst Gebot
In ^{je}jeder Not
Ist: Gott ist dir nah!
Gebet ist doch da!
Glaub fest an Gott's Hilf!
Er zieht dich aus Schilf
Und Tang und Morast.
Setz dich auf den Ast
Der Rettung, wenn du
Festhältst immer zu.
Säg dann den Ast nicht
Ab, wenn wieder Licht
In dein Leben kam!
Das erst macht dich arm!

Nie allein

Du bist nie allein,
Wenn Io ist dein!
Wenn du Gott findest,
~~And~~ ^{dich} Darnschindest!
Du lebst, zu lieben,
Nicht lebst, zu leben
Nur schönes Leben!
Du opferst dich auf.
Die Rechnung geht auf!
So wirst du weise.
Dei Red wird laise.
Du endest dankbar,
Und findest's kaum wahr!

Du brauchst nicht alles!

Auf der Erde ist alles vorhanden,

Was du je benötigst, um zu landen

In Iouos Herz und seiner Lieb!

Doch du musst überwinden alle Trieb!

Selbstüberwindung und Keuschheit ist das,

Was als erstes Gott fordert als etwas,

Was jeder könnte, wenn er sich bemüht.

Hast du das erreicht, dann Gott dich behüt.

Zum ewig leben trinken

Das lebendige Wasser

Macht keinen jemals nasser,
Als er schon ist! Der größt Teil
Deines Leides ist Wasser
Doch ist's kein Lebenswasser!

Darum dich ständig besieh
Das echte Lebenswasser
Zu finden durch gute Tat
Durch Liebe und Gedet dein
Im Herzen, was ist höchst Gewinn!
Auch im Wort Gottes du' findst,
Wenn du Näh' Gottes gewinnst.

Der barmherzige Jäger

In die Mäusefelle
Gehen sie doch alle
So leicht und so gerne!
Dem Menschen sei ferne,
Die Mäuslein zu töten!
Er nehm' Lebendfallen,
Sont müßt er erröten
Als Mörder von allen.
Bring sie dann in den Wald!
So einfach ist das heil!

Nuancen

Manchmal geht es nur um Nuancen!

Besonders wenn die Hauptsache ist da!

In den Nuancen liegen Chancen.

Man oft erreicht etwas, was ist ja

Nicht erwartet worden ganz meist.

So ~~da~~ im Dienst Gottes ^{glücklich} ~~geh~~ du west!

Verständnis

Ioan hat für alles Verständnis,
Was nicht über echte Grenzen hinaus geht!
Lerne diese Grenzen ^{lieben}, dann der Bliss
Eines erfüllten Lebens an der Tür steht.

Doch gehe auch nicht immer an die Grenzen!
Denk dran: Wir sind ja immer sündig Menschen.
Die Grenzen zur schlimmen Sünde sind wie fest,
Halte also deine Wünsche im Rahmen!

Das ist in jedem Fall, ja immer, das Best!
Der Name Gottes sei in deinem Amen!
Das hilft dir, zu machen deine Grenzen fest.

Namenlos tot

Der Name dieser, die Bösen tun,
Wird von Iouo aufgelöst,
Denn im Bösen kann man niemals ruhn.
Der Frieden ist nötig für Eden!
Und Eden soll werden alles Tun
Auf dieser Welt, wenn dann Gott eingreift,
Damit alle im Frieden stet ruhn.

$\overbrace{25} \quad \overbrace{34}$
 5 20 13 3 4 14 $\rightarrow \Sigma = 59$
 $\uparrow \uparrow \uparrow \uparrow \uparrow \uparrow$
 O R M G D N
 $\underbrace{\hspace{2em}} \quad \underbrace{\hspace{2em}}$
 Berg von Megiddo
 = Har - Magedon

$59 = 30 + 29$

\downarrow
 3×10
 $\underbrace{\hspace{2em}}$
 Stiftshütten-
 länge

items of the Stiftshütte:

- Tisch, Leuchter, Räucheraltar $\rightarrow 3$
- Pfanne, Räucherfäß, Thore $\rightarrow 3$
- Kasten, 2 Holme, 4 Ringe $\rightarrow 7$
- 2 Tafeln, Aaronsstab, Kruz $\rightarrow 4$
- Ladendeckelplatte $\rightarrow 1$
- 2 Cherube, Blut Stier, Blut Bock $\rightarrow 4$
- Schehinelicht, Schehinesstimme $\rightarrow 2$
- Wolkensäule, Feuersäule $\rightarrow 2$
- KBUD = eigenes Ich $\rightarrow 2$
- iouo = Name Gottes $\rightarrow 1$
- Vorhang im Allerheiligsten $\rightarrow 1$

Stark ist nicht genug

Ein er ist stark wie ne Eiche,
Ein anderer ist wie ne Leiche.

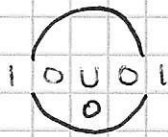
Doch Starke hem nicht die Rettung
Gerechtet, oft fehlt die Betnung
Im Guckstun und im Gebet.

Der Leichenleiche aber fleht
Ständig zu seinem Gott droben.

Viel eher wird er erhoben

Ins ewige Leben sodann;

Wenn Gott eingreift! Und das ist wann?



Das Bericht fängt am Haus Louos an!

Harmagedon's Stunde beginnt:

in (der) Mitte der Nacht
 B T U K O L I L O

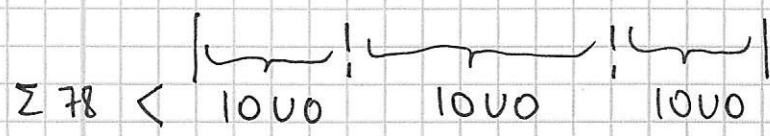
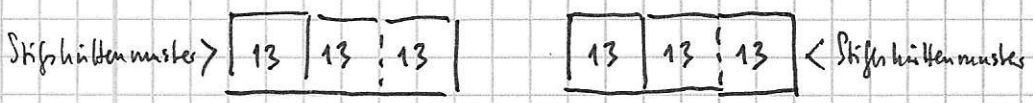
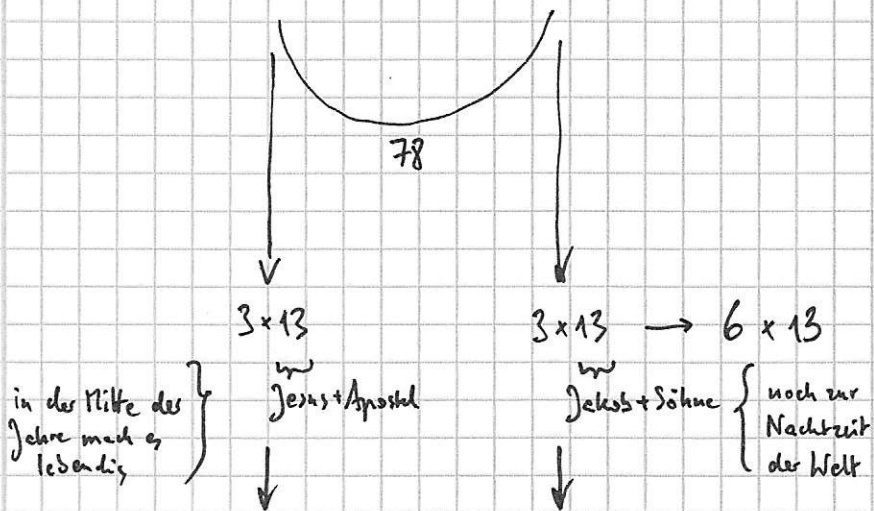
= in mitten der Nacht
 in der Mitte der Nacht
 zu Mitternacht

↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓
 2 22 6 11 5 12 10 12 5

2 + 39 + 5 + 39

$\Sigma = 78 + 7 = 85 = 5 \times 17$

5 mal Hohelied
 ↓
 5 x AOUO

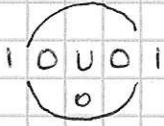


3 x des Name Gottes + 7

ein Schwert sollte drei mal geragt werden

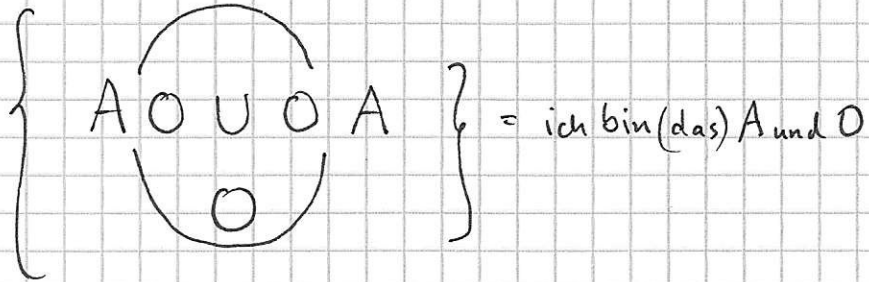
85 ← B 1000, 1000, 1000 0

(mit) in 1000, 1000, 1000 etwa?



Offb 1:8 ; [Offb : 17 ; Offb 22:13]

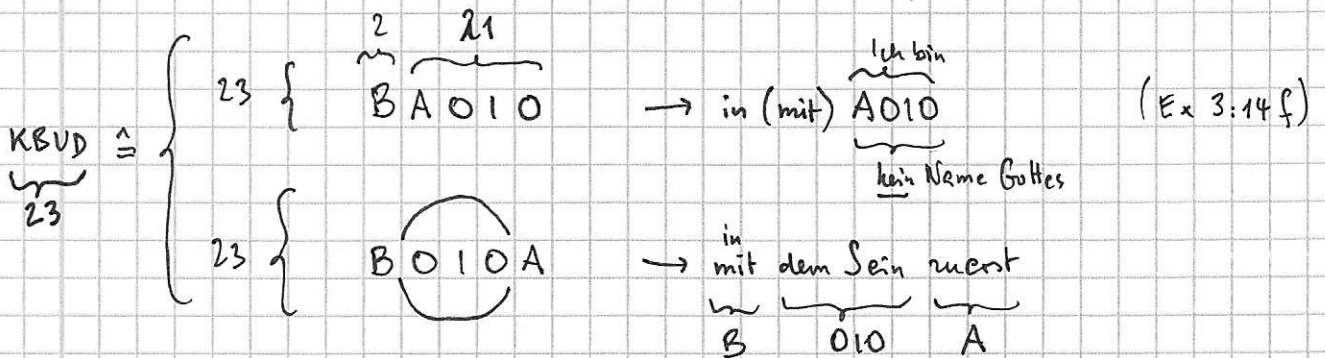
KBUD $\hat{=}$ 23
 Herrlichkeit
 eigens Ich



A O U O AO = ich bin A und O
 17 6 $\Sigma = 23$

A O U O \rightarrow kein Name Gottes, oder ~~ist~~ abgeleitet
 von IOUO
 ich bin

*EGW *EIMI TO *ALVA KAI TO *W offb 1:8
 ich bin des Alpha und das Ω



Was immer ihr wollt!

Necht doch, was ihr wollt,

Oh Volk! Was ihr sollt,

Necht ihr ja doch nicht!

Ihr wollt steh zur Welt

Zurück, die gefällt

Mehr als Gottes Welt,

Die du findest dein

In seinem Wort! In

diesem Wort Liebe

Du findest ja! Triebe

Aber wollt ihr leb'n.

Wie will Gott euch geb'n

Schließlich ewig's Leb'n?

Bleib wach

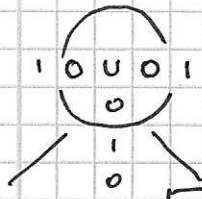
Im Grunde wäre ^{ja} alles so leicht,
Doch die guten Vorsätze schlafen ein!
Man lässt sich dann überhölpen vielleicht
Und muß erst abrupt aufgeweckt dann sein!
Das dann wenigstens wehsem stets bleiben,
Ist so schwer, man tut sich an vielem reßen.
Das Gebet und die Bibel sind die Mittel
Um nicht das Aug zu schließ'n stets ein Drittel!
Zur Wachsamkeit braucht man louo Gott
Und viel viel Liebe gegen einen früh Tod!

?

?

Lieber „sollen“ leben

Geschöpfe Gottes dürfen wollen,
Doch viel's Wollen schadet ihnen.
Sie sollen lieber lernen sollen,
Denn Sollen erfüllt'n müht ja ihnen.
Sie sollen nur wollen das Sollen,
Dann kann ihnen (o) nichts wollen!
Entscheiden sie sich ganz fürs Wollen,
Denn lernen sie schwer nur das Sollen!
Tut man im Sollen leben, dann gibt's
Ewiges Leben und aus Freud' Schwips!



Die Hütte Gottes bei den Menschen! Offs 21:3

Neues Jerusalem: $7 \times$ die 12 [gemäß Offs 21]

$144 = 12 \times 12 \rightarrow$ Höhe der Mauer Offs 21:17

12 Tore wie 12 ~~Apostel~~ Stämme Offs 21:21 ; Offs 21:12,13

12 Grundlegern wie 12 Apostel Offs 21:19,20 ; Offs 21:14

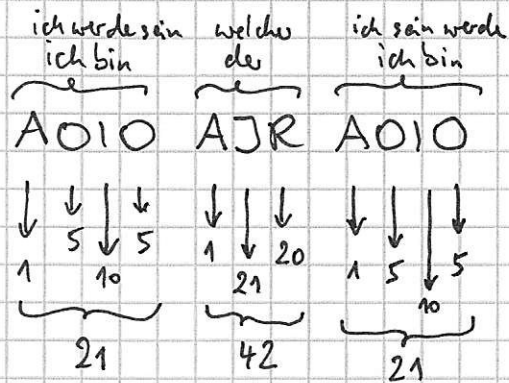
12 000 Stadien Länge

12 000 Stadien Höhe

12 000 Stadien Breite

} Offs 21:16

$7 \times 12 = 84 \Rightarrow$



11 Buchstaben $\hat{=}$ 11 treue Apostel vor Jesu Tod!

A O I O : kein Name!
(Sach 14:9)

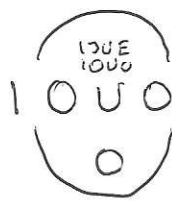
42
↓
 $42 + 42 = 84$

NWU:

ich werde mich zu sein erweisen als wer ich mich zu sein erweisen werde

o.ä!

noch nebenbei natürlich gemäß Offs. 7: 12 Stämme à 12 000 $\Rightarrow 8 \times 12 = 96 = 2 \times 48$
Zahl der Leistenstücke


 → An der Stirn gekennzeichnet zum Leben
 → Sehen und Hören und Zorn (=Nase) über Böses
 → Ziel: das Wort = Jesus = Bibel = Predigt = Komm!

Zuerst das Wort, und Ziel das Wort

Das Wort war von Iouo zuerst geschaffen.

Doch lange zuvor sah er ~~und~~ hört im Geist ^{die} Affen,

Die kommen könnten in seiner neu Schöpfungswelt:

Die stieg in die Nase um Zorn, der nie gefällt.

Die Affen würden nie gekennzeichnet eben

Zum ewigen Leben und zum Überleben

An ihrer Stirn, denn sie würden sein nur böse!

Die Predigt und das „Komm!“ wären kein Gehörs

So wie das endgültige Gottesgericht!

Verpassen wir das Ziel des „Komm!“: Liebe! Nicht!

Name
Simson

Dorn
busch
Struktur

Dornbusch
"Name"
Zehn Plagen
Auszug
Rotes Meer

I O U O

Er ist

Er läßt werden

Er ist seiend

Antike Gottes

I O U O

→ er ist da!

Name und Gott
Samuel



war dem Horeb

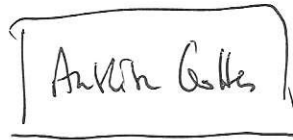
Bund am Altar

Mose 3 x auf dem Berg Horeb

Stiftshüttenbau

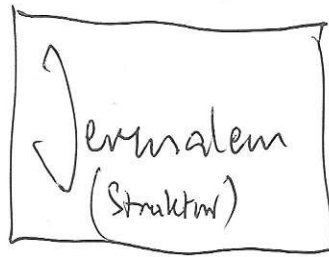


mein Iouo

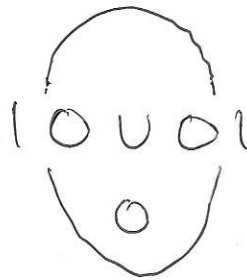


→ mein Iouo

Saul



und das Antlitz Gottes



Augen-Ohren-Nase-Partie
Mund: hier gehts hinaus!

David

Israel
Struktur

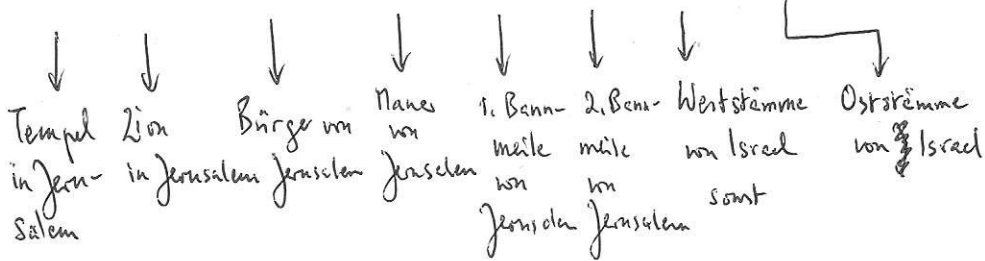
Er ist = Gott mit Name
(= der Vater)

er ist = Gott noch ohne
Name
(= die Mutter =
= das Gesch
= der Liebe)

Er ist (= Name Gottes)

er ist (kein Name) der Liebe

IOUOIOIO



Jerusalem Land

und das Antlitz Gottes

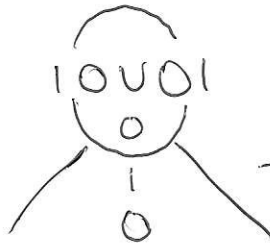
Kosename

Ist IOUO mein IO etwa?

IOUOIOIO

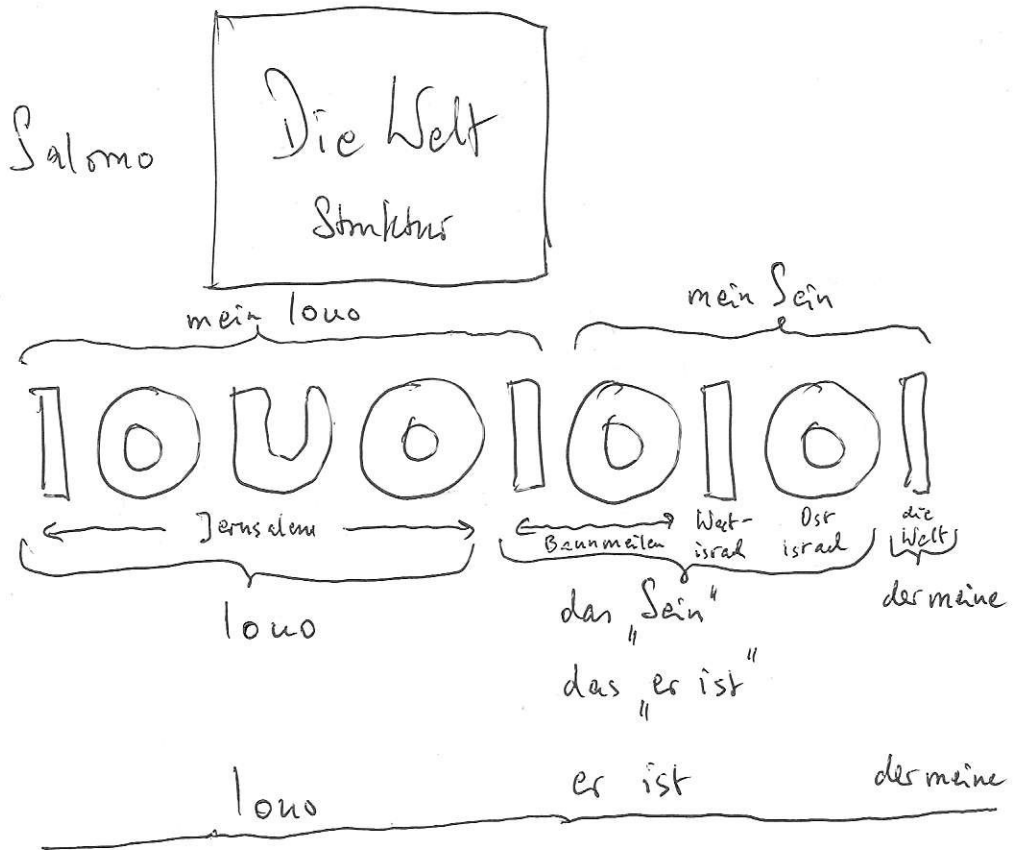
mein IOUO ist das Sein

IOUO mein IO etwa

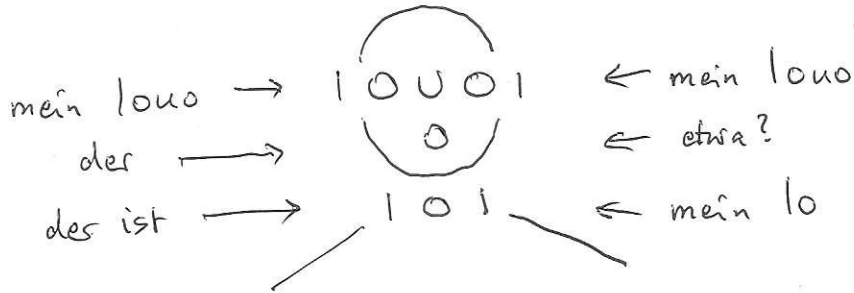


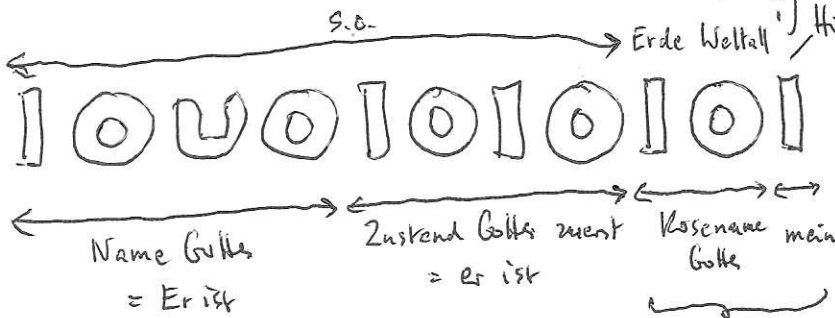
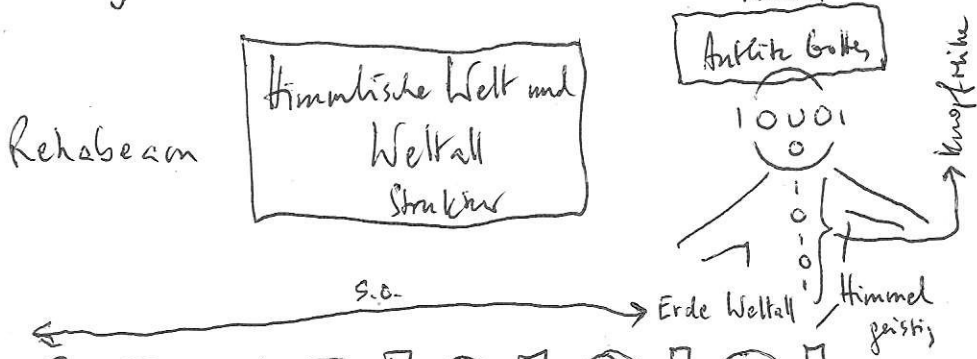
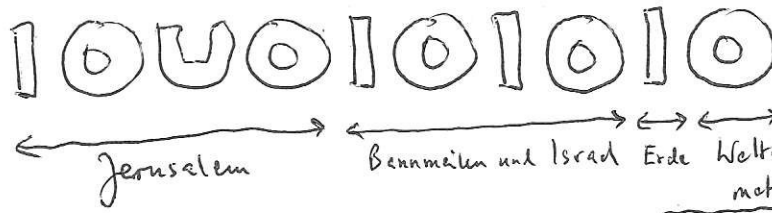
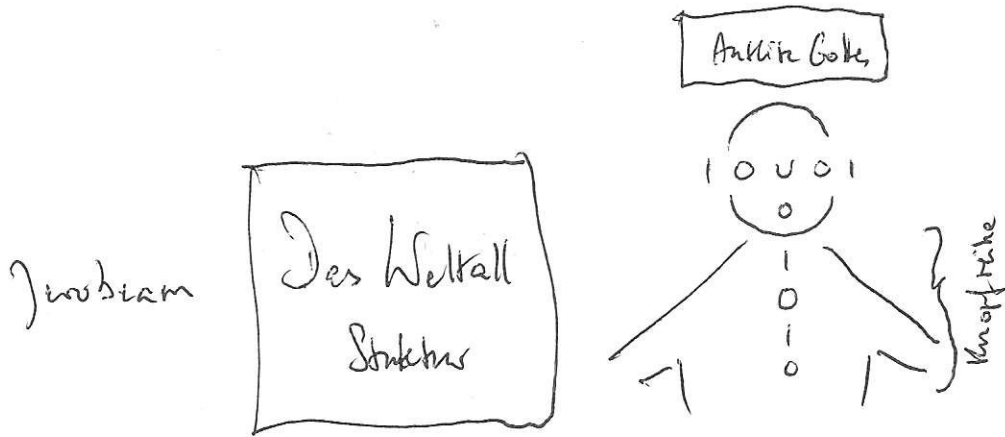
→ Kragen verissen
→ doch nicht zu weit!
(Kopf)

100010101 = mein louo ist mein Sein



und das Antlitz Gottes





lo uo, er ist mein lo

er sei

Nichts von sich aus

Jesus sagte, er ~~konnte~~ kann
Nichts aus sich selbst ~~ja~~ tun! Wenn
Konnte er so etwas
Lernen! Es ist kein Spröß!
Wir sind stolz auf den Willen!
Jesus kommt den Willen kille!
Nur mehr tun und wollen,
Was Gott will, wir sollen!
Was ist mit Gott's Willen?
Tut Gott den euch Willen?
Er tut wohl nur, was er soll
Nach dem Gehe der Liebe!
Dieses Gehe ist so toll,
Um so stets zu siege!

IM L RB
Taufe dem Obersten

IM L RE
Taufe dem Hirten (Psalm 23)
(= Meer, = Becken) für den Freund (— " —)
Heiße Quelle für das Böse → = Feuer
gegen
das Böse

IM LRQ
Taufe dem Alleinigen

IM heißt auch der Westen, und ist ein Bild für das Allerheiligste (Amerika)
das im Westen
der Stiftshütte (= Tempel)
lag (westlich von
Afro-Eurasien ≙ Heiligtum)

vgl. Langenscheidt
Hebräisch - Deutsch
Taschenwörterbuch

Hohenlied

Liebeserweisungen

krank vor Liebe

Liebesbrennungen

taumeln vor Liebe

Liebe so stark wie der Tod

Liebe unerschütterlich wie das Grab

Liebe erregen bis sie von selbst nicht mehr will

Liebe aufreizen bis sie von selbst nicht mehr kann

Liebe anregen bis sie begehrt

Liebe nicht anregen bis sie von selbst will

Liebe eine Flamme lo's

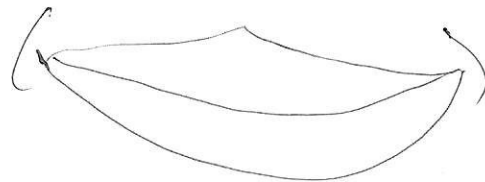
Liebe ein Flämmchen lo's

Liebe mehr wie Wein

Sein Erkennungszeichen ist mir ist Liebe

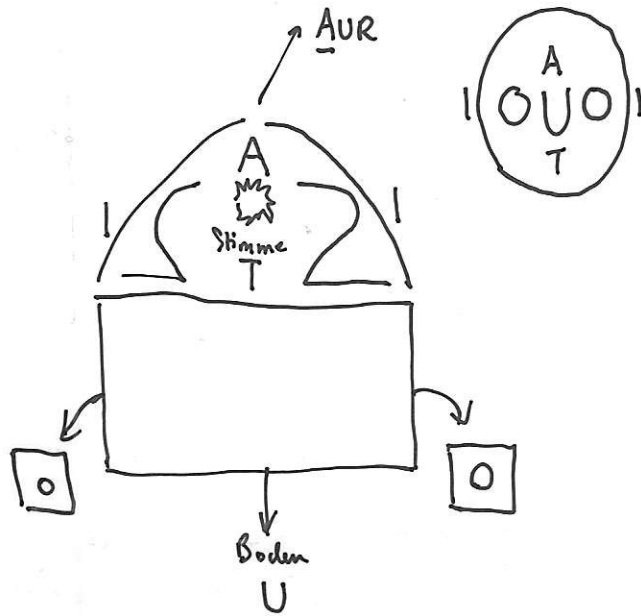
n.a.

Lasst Lächeln niemals
zum Grinsen werden!



Grinsen statt Lächeln
ist entweder krank oder böse.

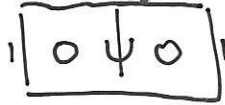
1 0 U 0 1



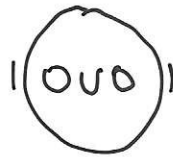
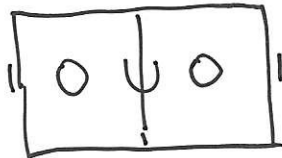
Tisch



Heiliges



Vorhof



↳ Nase = AP =
Zorn (über
Verfahre.)

2. Joh.

Herrin ^O ihr ^U Kindes ^O Verfäher ^U Kindes ^O Schwester

